



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Ausgabe September 1985 • Nr. 85

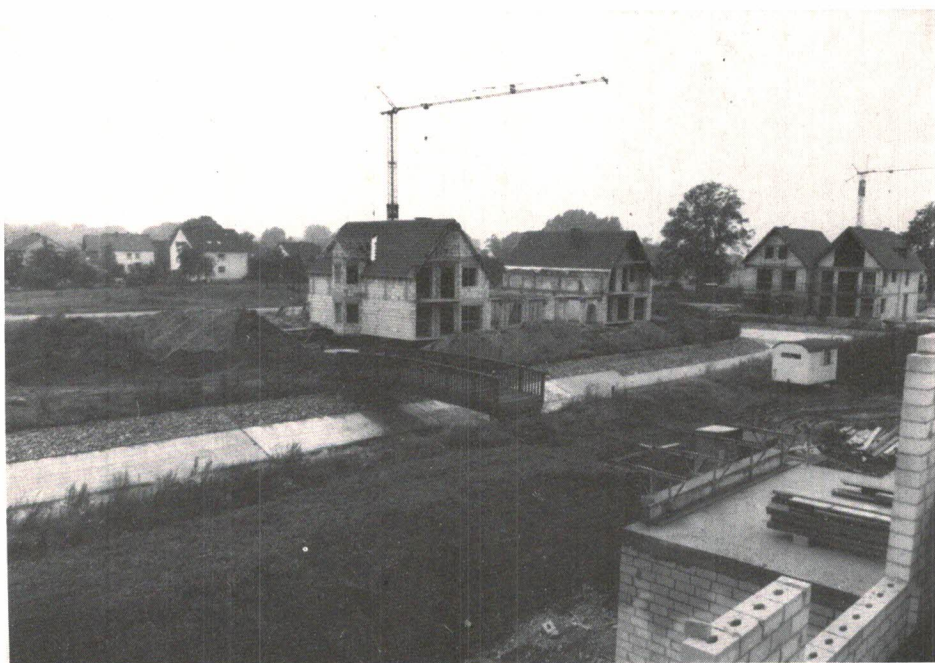


Foto: Klemens Klingebiel

In Elsen wird im Ortsteil „Klein-Venedig“ an der Paderborner Straße und dem Fohling zur Zeit viel gebaut. Einige Häuser sind bereits fertig, die Baukräne sorgen für weitere. Unser Bild zeigt die rege Bautätigkeit.

Inhalt

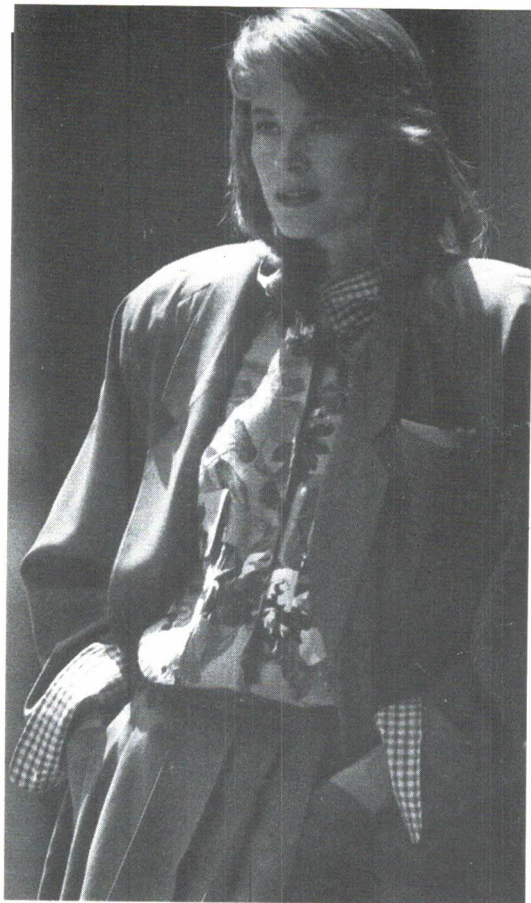
	Seite:
1. Elsen gestern und heute:	4, 5, 6, 8, 10, 11
2. Elsen und seine Geschichte:	12, 14, 16, 18, 19
3. Wir stellen vor:	
4. Kirchliche Nachrichten:	22, 24, 26, 28, 30, 31
5. Nachrichten vom Standesamt:	
6. Wir gratulieren:	32, 34, 36, 37, 38, 40
7. Aus dem Leben der Vereine:	42, 43, 44, 46, 48, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 58, 59, 60
8. Wir gedenken:	
9. Unterhaltungsecke:	
10. Veranstaltungshinweise:	62

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 14, Telefon 5196	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 5134	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernhard, Germanenstraße 2, Telefon 68534	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243

monissa

zieht modebewußte Frauen an



Man trägt wieder
Kostüme!

Und deshalb ist die
Auswahl in diesem
Herbst bei
MONISSA
auch so groß

Es gibt schmale und
lässig weite
Kostüme — mit ganz
knappen und ganz
großen Jacken,
mit langen und
kurzen Röcken

Herzlichst Ihre

M. Preisung

Elsen gestern und heute

Bildstock eingeweiht

„Wir haben in unserer Familie seit Generationen ein Heiligenhäuschen gehabt und ich werde ein Neues bauen lassen“, so Bernhard Liggesmeier beim Abriß eines 120 Jahre alten, baufällig gewordenen Bildstockes.

Im Jahre 1866 hatte der Urgroßvater des jetzigen Eigentümers Bernhard Liggesmeier das Grundstück mit einem Bildstock an der verlängerten Josefstraße im Gesselter Feld erworben. Im Mai 1985 wurde das neue Heiligenhäuschen fertiggestellt. Am 6. August dann hatte sich bei „Bernhard“ eine Gruppe eingefunden, Verwandte und Bekannte, Nachbarn und Freunde der Familie, um an der Einweihung teilzunehmen. Etwa 60 Interessierte gingen ins Gesselter Feld, in ihrer Mitte ein sehr wichtiger Mann, der Pfarrer der Gemeinde Großeneder, Pastor Josef Mersch, ein Nachbar der Familie Liggesmeier, ein echter Hölternjunge

In seiner Ansprache wies er darauf hin, daß es gerade in unserer Zeit sehr wichtig sei, alte Bräuche zu erhalten und unseren Glauben auch nach außen zu bekennen.

Pastor Josef Mersch nahm die Einweihung vor, von den Anwesenden wurden Kirchenlieder, zum Abschluß das TE DEUM gesungen.

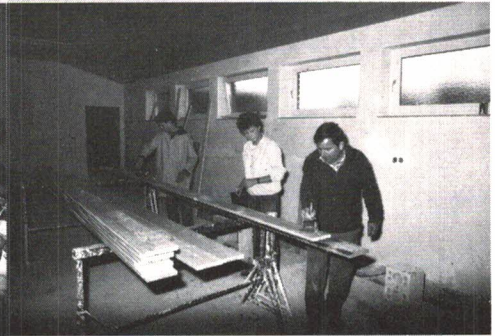
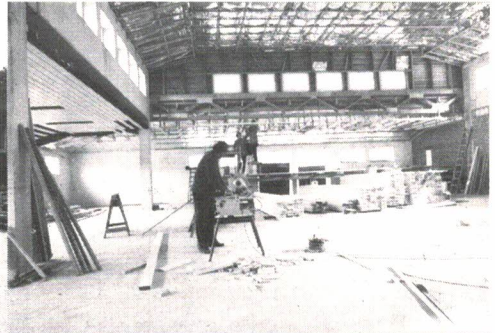
J. St.



Foto: Therese Schäfergockel

Innenausbau der Bürgerhalle geht zügig voran

An den letzten Wochenenden haben freiwillige Helfer die Bretter der Deckenvertäflung mit einem Schutzanstrich versehen, so daß die Handwerker ununterbrochen die Montage durchführen konnten. Als willkommene Unterbrechung der Sondereinsätze gibt die Frühstückspause Gelegenheit zum Fachsimpeln. Das Frühstück ist fast immer eine Spende verständnisvoller Mitbürger.



Fotos: A. Ikenmeyer

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Rußland — Mongolei — China und Hongkong —

Fortsetzung

In China, besser gesagt in der inneren Mongolei, die heute zum Land gehört, konnten wir nach Belieben im Bahnhof Mandschuli den grünen Tee trinken, der fertig in großen Kannen auf den Tischen steht. Das gehört zum Service. Zur Abfahrt gibt es drei Signale in bestimmten Zeitabständen. Dann war es auch 23.00 Uhr geworden. Innerlich gut eingeheizt mit bestem russischen Wodka schliefen wir in dieser Nacht sehr gut, während der Transsibirische Expreß durch die Nacht fuhr, über Hailar in die ehemalige Mandchurei. Als es hell wurde, sahen wir die mongolische und mandschurische Landschaft, die der von Sibirien sehr ähnlich ist: karges Grün bei dünnem Boden. Gegen 13.00 Uhr hielten wir dann in Harbin, fuhren weiter über Changchun und Schenyang. Inzwischen war es wieder Abend geworden, und die letzte Nacht im Zug brach an. Mittagessen und Abendbrot hatten wir nun im chinesischen Speisewagen eingenommen, und wir versuchten uns mit den Stäbchen. Zunächst wurde viel gelacht, aber dann klappte es doch einigermaßen, nachdem uns die freundlichen und sehr höflichen Kellnerinnen den Gebrauch der Stäbchen gezeigt und vorgemacht hatten. Gegen 6.30 Uhr — wir hatten die Uhren erneut vorstellen müssen, jetzt schon insgesamt 8 Stunden gegenüber MEZ — lief dann der Transsibirische Expreß in den Hauptbahnhof Peking ein. Am Bahnhof erwarteten uns wieder zwei Busse und die chinesischen Stadtführer, und sofort ging es zum Großen Platz, zum Mao Mausoleum und Volkspalast sowie dem alten Stadttor Pekings aus der Kaiserzeit. Der Platz ist 50 ha groß. Nach einem guten Frühstück ging es weiter in die verbotene Stadt, die alte Kaiserstadt, deren Baubeginn etwa 1410 n. Chr. erfolgte. 98 ha groß ist die verbotene Stadt, wird von einer 12 m hohen Mauer umgeben und nicht einmal die eigenen Untertanen durften sie früher betreten. Der vordere Teil war den Ministern und Würdenträgern vorbehalten, der hintere Teil war der

Top-Angebot . . .

modische

Fancy-Cordhose

in den Farben royal, cylam, smaragd,
silber und schwarz

DM 79,50

dazu die passenden

Pullover und Blusen

ab DM 59,—

Mode IKENMEYER

von-Ketteler-Straße 39 • Telefon (05254) 5220

Der Wunsch aller SLR-Fans!

Macro-Zoom 4,5—5,6/70—210 mm



Macro-Zoom 4,0/28—70 mm

Wahlweise mit Originalanschluß für
Canon · MINOLTA · Nikon
OLYMPUS · PENTAX · M42

2 Zooms zum absoluten
Spartarif!

Beide
zusam-
men nur

499,-

Macro-Zoom 35—70 mm .. nur **219,-**

Macro-Zoom 28 — 70 mm nur **299,-**

Macro-Zoom 35 — 135 mm nur **399,-**

Autofocus- Diaprojektor!

Diaprojektor der Spitzenklasse!



Reflecta

autofocus CS-N

Mit Autofocus, Fernbedie-
nung, Lampensparschalter
u. v. m.

ohne
Lampe

nur **189,-**

4 MAGAZINE
für je 50 Dias,
mit Archiv-Box nur **7.95**

200 Diarähmchen
glaslos,
24 x 36 mm nur **10.95**

Projektions-
tisch
mit 2 Platten nur **24.90**

Stativ-Leinwand
125 x 125 cm.
Silbertuch,
Spann-
vorrichtung nur **49.90**

BLENDE '84



Fotofachgeschäft
Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen

☎ 052 54 / 6 92 79

Aus dem Leben der Vereine

eigentliche Kaiserpalast. Über 9 000 Räume sind in 900 größeren und kleineren Gebäuden untergebracht. Erst seit einigen Jahren kann der Besucher diese Stadt betreten. Vor dem eigentlichen Kaiserteil befindet sich die „Geistermauer“. Die Chinesen glauben, daß die bösen Geister nur geradeaus gehen konnten. So wurde vor dem Hauptgang zum kaiserlichen Teil quer die 23 m lange Geistermauer errichtet, die als Abwehrsymbol den Drachen — das Zeichen kaiserlicher Macht — in verschiedenen Ausführungen zeigt. Aus diesem Grunde sind auch Brücken in und zu Gärten im Zick-Zack gebaut, um den bösen Geistern den Zutritt unmöglich zu machen. In der verbotenen Stadt gab es neben den großen Höfen auch noch eigene Kaisergärten. Die Treppen und Geländer sind aus Marmor und Symboltiere, große Weihrauchtonnen standen überall.

Der Tempel des Himmels — ganz in blau — war unser nächstes Ziel. Er ist das Wahrzeichen Peking's, dort haben die Kaiser, die Söhne des Himmels, um eine gute Ernte gebetet. Wie in der Kaiserstadt auch hier alle Geländer aus Marmor, die Dachziegel aus Ton wurden dann entsprechend mit Farbe lasiert und zusätzlich noch bemalt. Hier wie im Kaiserpalast immer drei Tore, durch das mittlere durfte allein der Herrscher gehen. Peking hat 8,5 Mio Einwohner und 5 Mio Fahrräder. Die Straßen sind alle rechtwinklig nach den Himmelsrichtungen angelegt und sehr breit: zwei Fahrbahnen auf jeder Seite für Lkw's, Busse und Pkw's, dann zwei Fahrbahnbreiten für Fahrräder und noch eine Fahrbahn für Pferdefuhrwerke oder Esel oder Mulus. Was zwei oder drei und mehr Räder hat, muß laufen. Einen TÜV gibt es nicht. Die Busse sind hoffnungslos überbesetzt. Peking liegt auf der Höhe von Neapel, entsprechend ist das Klima. Es herrscht eine sehr rege Bautätigkeit, der Staat baut laufend Wohnhäuser, um dann die alten kleinen Chinesenhäuser abzureißen. Augenblicklich hat jeder Chinese in Peking 5 qm Wohnraum, er soll auf 8 qm gebracht werden.

Gaststätte — Restaurant



Renate Danger-Schumacher

- Seit mehr als 130 Jahre im Familienbesitz —
- gepflegte Speisen und Getränke
- alle Speisen zum Mitnehmen
- Kegelbahn

Tagesmenü (Tellergericht) im Abonnement DM 8,—

Elsen — von-Ketteler-Straße 42 — Telefon 57 24

Sie können unseren Saal auch mieten für Ihre Feier in eigener Regie



Ich höre wieder

Wie gut hören Sie? Jeder zehnte, der dieses liest, könnte besser hören. Vielleicht haben auch Sie in der letzten Zeit bemerkt, daß sie nicht mehr alles hören. Vielleicht fühlen Sie sich ausgeschlossen oder sogar isoliert. Dabei gibt es auch für Sie mehr als eine gute Möglichkeit, wieder besser zu hören. Freuen Sie sich auf das bessere Hören. Sie sind hier zu einer unverbindlichen Beratung herzlich willkommen.

 besser hören mit
Hörgeräte Vollbach

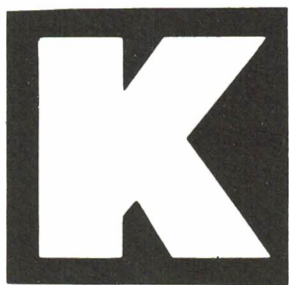
Lothar Vollbach, Hörgeräte-Akustiker-Meister
Riemekestr. 8-10, 4790 Paderborn, Tel. (05251) 27480

Elsen gestern und heute:

Peking hat 28 Hochschulen, über 200 Fachschulen und 30 Theater. Eine Aufführung der chinesischen Oper mit ihrer eigenartigen Musik und der phantastischen Garderobe haben wir besucht, ebenso wie wir das Peking-Enten-Essen in einem eigens dafür vorgesehenen Hotel hatten. Bei den Essen gab es immer sechs verschiedene Gemüsearten und meist drei Fleischarten sowie Fisch. Zum Abschluß kommt die Suppe, dafür liegt ein Löffel neben der Reisschale. Das Peking-Bier schmeckte ausgezeichnet, die Getränke gehörten hier zur Vollpension. China hat eine sehr alte Kultur und wechselvolle Geschichte. Es ist 9,7 Mio. qkm groß und damit 40mal so groß wie die Bundesrepublik. An Einwohnern zählt es etwas über eine Milliarde Menschen und ist das volkreichste Land der Welt. In 21 Provinzen eingeteilt sind von seiner Gesamtfläche nur 12 % landwirtschaftlich nutzbar, trotzdem ernährt China seine Menschen und kann sogar noch Weizen ausführen. Jeder Chinese hat pro Tag einen rechtlichen Anspruch auf ein Pfund Reis. Wir müssen unsere Relationen hier vergessen, denn das allein bedeutet 500 Milliarden Gramm Reis je Tag und das sind 500 000 to/Tag! Die anderen 88 % sind Hochgebirge und Wüsten: Himalaja, Tibet, Gobi, Pamir. Tee wird dreimal geerntet, Reis voll 2mal.

An Bodenschätzen ist China sehr reich, besonders an Kohle, die sonstige Erschließung ist noch unvollkommen. Die Chinesen arbeiten 6 Tage zu 8 Stunden, Urlaub gibt es nicht, sie haben allerdings einige Feiertage.

Am anderen Tag in der Frühe ging es dann 70 km nach Norden zur großen Mauer am Badaling-Paß. Dort hat man 15 km der Mauer in genau dem Zustand wieder aufgebaut, wie sie einmal war: Die Mauer führt über die Bergspitzen in ungeraden Linien, ist oben 5,5 m breit, hatte alle 200 m einen Wachturm — insge-



MODERN • AKTUELL • LEISTUNGSSTARK
Steinhof-Markt

EUSTERHOLZ

Elsen, von Ketteler Straße 49

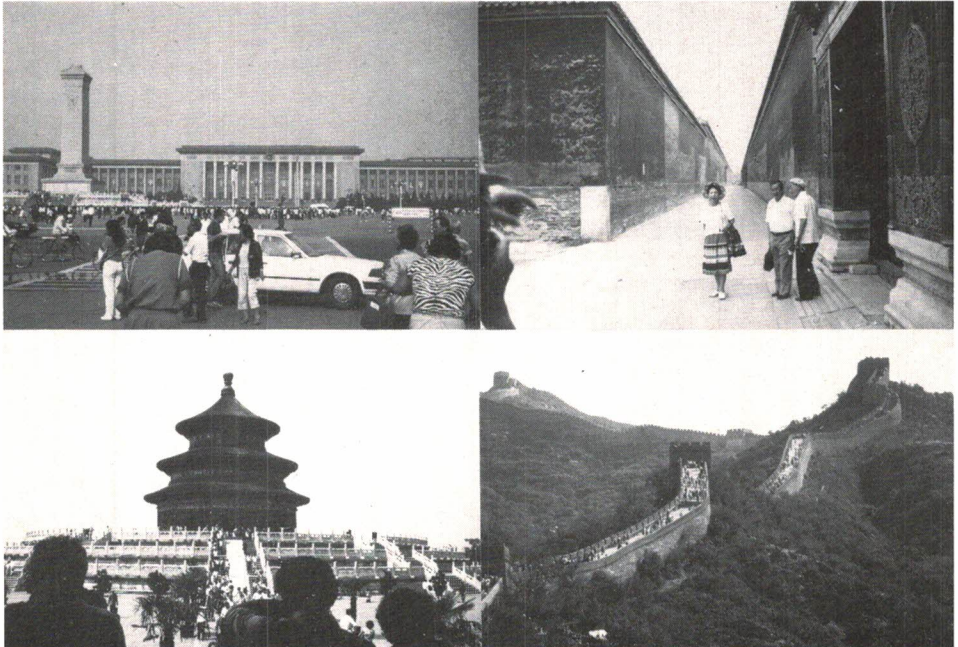
SCHMANDT / SAMEN

zu Originalpreisen und in Originalqualität

Elsen gestern und heute

samt 25 000 — das ist genau die Weite für zwei Bogenschützen und hatte alle drei bis vier km eine Kaserne. 246 v. Christi hat sie der Kaiser Tsi Chin begonnen, andere haben sie weitergebaut als Wall gegen die Mongolen. Ihre Gesamtlänge mit Windungen und Doppelführungen an besonders gefährdeten Stellen beträgt 6 300 km, auf ihr konnte eine Mio Soldaten in den Kasernen wohnen. Sie wird der längste Friedhof der Erde genannt, weil über eine Mio Menschen daran gebaut haben und eine ganze Generation dabei umgekommen ist. Sie hat aber eintausend Generationen vor den Mongolen bewahrt, denn erst 1246 gelang es ihnen, die Mauer zu bezwingen, weil China uneins war und die Mauer nicht mehr besetzt war.

Fortsetzung folgt.



Unsere Bilder zeigen:

Der große Platz in Peking
Die innere und äußere Mauer

Die große Mauer

Der Tempel des Himmels — das Wahrzeichen Peking

alle Fotos: Kullmann

Apotheken-Notdienste:

1. 11. 85	Steinhof-Apotheke
18. 11. 85	Steinhof-Apotheke
5. 12. 85	Steinhof-Apotheke
22. 12. 85	Steinhof-Apotheke
4. 11. 85	Westfalen-Apotheke
21. 11. 85	Westfalen-Apotheke
8. 12. 85	Westfalen-Apotheke
25. 12. 85	Westfalen-Apotheke

Elsen und seine Geschichte

Hof Schulze Elsen Kataster von 1853

Lfd. Nr.	Flur	Parz.	Bezeichnung	A/Gr. L.	Mg	Ruthen	Fuß
Lfd. Nr.	Flur	Parz.	Bezeichnung	A/Gr. L.	Mg	Ruthen	Fuß
Lfd. Nr.	Flur	Parz.	Bezeichnung	A/Gr. L.	Mg	Ruthen	Fuß
1	6	324	Am hohen Alfen	A	3	4	76
2	6	324	in d. Fuchshöhle	A		87	
3	7	237	Fohling am Esserweg	A	1	9	74
3a	7	304	der breite Morgen	A	1	8	59
4	7	379	5 Quart durch d. Weg	A	1	85	79
6	7	398	5 Quart hinterm Haus	A	1	36	79
7	7	435	3 Quart bei d. Alme	A		130	73
8	7	462	beim Schlinghause	A	1	4	94
9	7	475	Hinterm Richterbusch	A	1	114	62
10	7	490	Landwehr	A		158	53
11	8	43	Hauskamp	Wiese	1	171	93
12	8	44	Im Busche	Holz	4	166	46
13	8	45	Auf der Weide	Wiese	7	172	20
14	8	46	Hinterm Hause	Obstgarten		120	71
15	8	47	Neben d. Garten	Gart		94	64
16	8	48	Haus u. Platz	Hofr.		90	30
17	8		Haus	Wohnung			
18	8	49	Vorm Hause	Holz		84	54
19	8	50	Im Kohlenkamp	Holz	3	151	24
20	8	51	Am Kohlenkamp	A	4		50
21	8	54	Aufm Winkel	Holz		67	43
22	8	78	Vorm Hause	Wiese	3	146	53
23	8	240	Im kl. Kämpfen	A		45	43

Jetzt größer — moderner — übersichtlicher
Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel - Feinkost

H. Flügel

Elsen - von-Ketteler-Straße 27 - Telefon 51 12

In unseren erweiterten Bedienungsabteilungen bieten wir Ihnen eine reichhaltige Auswahl an Brot- und Backwaren, Käse-Spezialitäten, Wurst, Schinkenspezialitäten und frische Salate ohne Konservierungsstoffe an.

Käseplatten für Ihre Feier liefern wir Ihnen stets frisch.

RAUM- AUSSTATTUNG

verbindet uns mehr, als Sie im ersten Augenblick vermuten. Sie haben eine schöne Wohnung.

Wir haben die Ausstattung dazu.
Wenn Sie an Neueinrichten, an Ergänzen, Verändern oder Erweitern denken, denken Sie an uns.

Wir bieten Ihnen eine Antwort auf Ihre individuellen Wünsche, vom Fußboden bis zur Decke und alles, was dazwischen liegt, steht oder hängt.

Vertrauen Sie uns.

Wir werden es Ihnen beweisen mit Liebe zum Detail, Fachwissen und handwerklichem Können.

Kommen Sie mit Ihren Gestaltungsfragen zu uns, wir beraten Sie gern und unverbindlich.

RHAMPEL
Raumausstatter

Paderborn·Elsen Am Steinhof 2 Tel. 05254·5285

Elsen und seine Geschichte

24	8	323	Am Fußwegen	A		66	30
25	8	323	Leibzuchthaus	Hofr.		8	38
26	8	332	Leibzuchthaus	Wohnung			
27	8	332	Leibzuchthaus	Gart.	1	34	9
28	8	336	Am Wege	A		152	66
29	8	359	Aufm Geeste	A		39	25
30	8	366	beim Steinhöfen	A		41	57
31	9	4	Aufm Rehmt neb. Cors	A		102	55
32	9	5	Aufm Rehmt neb. Nacke	A	1	29	60
33	9	39	Aufm Rehmt	A	3	9	86
34	9	102	Aufm Rehmt	A	2	117	98
35	9	106	Aufm Rehmt	A		99	80
36	9	110	Aufm Rehmt	A		119	69
37	9	173	Aufm Ochsenkamp	A		175	10
38	9	215	Aufm Ochsenkamp	A		176	95
39	9	230	Aufm Ochsenkamp	A		168	73
40	9	280	Im Lohfelde	A	4	40	97
41	9	286	Im Lohfelde	A	3	109	66
42	9	368	Im Lohfelde	A		150	22
43	9	369	Im Lohfelde	A	1	58	38
44	9	371	Im Lohfelde	A		95	32
45	9	410	Im Markacker	A	1	157	88
46	9	484	Im Markacker	A	2	171	3
47	9	554	Auf der Steinbrede	A	1	3	22
48	10	12	Birnbäumerfeld	A	5	154	73
49	10	77	Birnbäumerfeld	A	1	32	6
50	10	203	Birnbäumerfeld	A	1	48	11
51	10	210	Birnbäumerfeld	A		139	92
52	11	55	Im Quickspringe	A		150	26
53	11	83	Im Quickspringe	A		82	57

Ihr Augenoptiker berät Sie gern

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



OPTIK
Mundus
 BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583

— Lieferant aller Kassen —

**IHR
NEUER**

TOYOTA



MODEL F DX

PKW-Komfort für acht.

Der Model F ist das ideale Auto für Klein-Unternehmer, die ab und zu mal was Großes unternehmen wollen. Mit der Familie. Mit Freunden. Oder auch mit dem Kegelclub. Denn er hat Platz für 8, ist handlich wie ein PKW und bietet PKW-Komfort und moderne Technik serienmäßig:

- 1,8 l, 57,5 kW/78 PS
- Transistorzündung
- 5-Gang-Getriebe
- große Hecktür und seitliche Schiebetür
- Teppichboden
- 2 Rücksitzbänke zur Liegefläche umklappbar
- Heckscheibenwischer
- 2 Rückfahrscheinwerfer
- Econometer
- Handbremskontrolleuchte

Verbrauch Normalbenzin nach DIN je 100 km

90 km/h 7,7 l

120 km/h 11,7 l

Stadt 11,1 l

Steigen Sie ein in den Model F. Erleben Sie Fahrkomfort und fortschrittliche Technik in Toyotas Großraum-PKW.

Autohaus H. IKEMEYER

TOYOTA-Vertragshändler

4790 Paderborn-Elsen, Paderborner Str. 55, Tel. (0 52 54) 53 16

TOYOTA Autos made for Germany.

Elsen und seine Geschichte

54	11	89	Im Quickspringe	A	1	39	32
55	11	93	An der Trift	A		154	90
56	11	117	Im lütken Felde	A		125	88
57	12	123	an Effelmette	A	1	52	67
58	11	130	an Nacke	A	1	1	15
59	11	201	Im Funkenfeld	A		171	60
60	11	223	Im Funkenfeld an Bose	A	1	178	83
61	11	225	Am Pfarmland	A		134	28
62	11	275	Funkenwiese	Wiese	3	134	54
63	11	264	Rottekamp	A	2	110	38
64	11	258	Im Funkenfelde	A		133	25
74a	17	43	Im Stimmern	A	5	101	78
65	17	44	Im Stimmern	Wiese		85	9
66	17	46	Im Stimmern	Wiese	1	36	66
67	17	46	Im Stimmern	Wiese	3	100	
68	9	313	Im Lohfelde	A	1		9
69	9	29	Im Quickspringe	A	4	12	
70	7	393	Aufm Schlinge	A	1	100	43
71	9	372	Im Lohfelde	A		98	71
72	9	374	Im Lohfelde	A		42	53
73	11	81	Im kleinen Orken	A	1	26	43
74	8	529/4	Leibzuchthaus	Hut.		11	
75	9	616/418	Im Markajer	A	2	59	93
76	14	115/73	Im Nierenholz	Holz		112	90
77	14	116/5	Im Lohhagen	Holz	18	150	30
78	10	126	Birnbäumerfeld	A	1	65	60

10,15 Fuß = 1 qm

7,05 Ruthen = 1 ar

1 Ruthe = 14,18 qm

Gesamt: 35,41 ha

Wer Qualität wählt, nimmt



Heimann-Backwaren
Paderborner Brot

Spezial-Brotsorten:

z. B. Dreikornbrot, Gassenhauer, Partybrote

Mehrmals täglich ofenfrisch

Wir sind Ihre Partner

Auch Sie erhalten in der Fahrschule

HEINZ HILLEMAYER

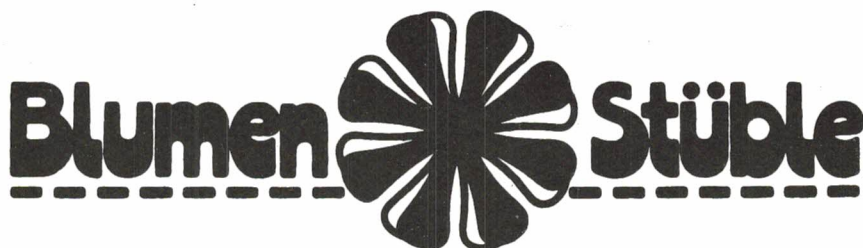
eine **fachliche, ruhige und individuelle** Ausbildung.

Unterricht und Anmeldung

Dienstag, 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor / Spitalmauer 5

Donnerstag, 19 Uhr, Paderborn-Elsen, v.-Ketteler-Str. 24

Ihre Partner: **Heinz Hillemeyer – Heiner Lüthen**



Gerda Poschner

Elsen, v.-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag – Freitag durchgehend von 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr / Sonntag 11.00-12.00 Uhr

**Der Staat hilft mit dem Kindergeld
Ihr Kind soll einmal
Allem gewachsen sein!**

Nur eine Ausbildungs- oder Aussteuerversicherung bietet sofortige finanzielle Sicherheit für die Zukunft Ihrer Kinder!

**Alles drin:
Versorgung
und Gewinn**



Allianz



DIETMAR BETHKE

Ihr Fachmann für alle Immobilien-, Finanzierungs-,
Versicherungs- und Anlagefragen!

Büro: Lange Straße 9
4796 Salzkotten

Telefon (05258) 3636

Bürozeiten: von 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Privat: von-Ketteler-Straße 59
4790 Paderborn

Telefon (05254) 5697



**BERLINISCHE
LEBEN**

Elsen und seine Geschichte

Der Chronist berichtet:

1949

Auch das neue Jahr brachte den Winter nicht. Die beiden Wintermonate waren durchweg mild und hatten kaum Schneefall zu verzeichnen. Die Ausmalung der Kirche, sowie die Ausbesserungsarbeiten am Turm wurden zu Ende geführt. Am 15. 3. 49 wurden durch Domprobst Gabriel drei neue Glocken unter reger Anteilnahme geweiht. Im neuen Glockengestühl ist ein Platz für eine weit schwerere Glocke vorgesehen.

Ostern herrschte eine sommerliche Wärme, die Temperatur stieg auf 25 Grad im Schatten.

Am 1. Mai verließ uns Vikar Bökendorf, der als Pfarrvikar nach Silberg, Sauerland, versetzt wurde. Im Mai erfolgte die Gründung des Haus- und Grundbesitzervereins. Reiche Regenfälle brachten gutes Wachstum der Feldfrüchte. Der Sommer begann recht kühl. Nachts fiel die Temperatur auf 0 Grad Celsius. In den Außenbezirken der Gemeinde traten Schäden durch Nachtfrost an Bohnen und Kartoffeln auf. Am 26. 6. wurde der Kirchenvorstand neugewählt, dessen Mitgliederzahl jetzt acht beträgt.

Nach 10jähriger Pause wurde das Schützenfest in althergebrachter Weise am 2., 3. und 4. Juli gefeiert. Da von der Militär-Regierung der Waffengebrauch verboten war, wurde nach Tills Vorbild mit der Armbrust der Vogel abgeschossen.

Am 14. August fand die Wahl zum ersten Bundestag der Bundesrepublik Deutschland statt, zu der neun Parteien aufgestellt waren. Die Stimmen der Wähler verteilten sich auf die Hauptparteien wie folgt: Zentrum = 871, CDU = 878, SPD = 401, DKP = 112, KPW = 28. Der August brachte eine Hitze-welle, so daß die restliche Ernte schnell unter Dach und Fach gebracht wurde. Die Ernte kann als gut bezeichnet werden.

Der technische Amtsfeuerwehrtag des Amtes Neuhauses am 9. 10. gestaltete sich zu einem Volksfest. Im Oktober-November erhielten Bahnhofstraße und Ostallee neue Decken, die 25 000 DM an Kosten erforderten. Um auf kulturellem Gebiet eine bessere Zusammenarbeit zu gewährleisten, wurde ein Kulturring gebildet, dem neun Mitglieder angehören. In der Gemeinderatssit-

zung am 15. 9. wurden der Bürgermeister Hartmann und sein Stellvertreter Gockel einstimmig wiedergewählt. Da eine Lehrkraft an der Volksschule fehlt, wurde Lehrer Poppel aus Paderborn auf Privatdienstvertrag bis 1. April nächsten Jahres angestellt. Am 30. 11. starb im Alter von 65 Jahren Konrektor Willeke, der seit 1906 an der hiesigen Volksschule tätig war. Er war ein Lehrer, der die jungen Menschen im christlichen Geiste für das Leben heranzubilden mußte: Unvergänglich bleibt auch seine außerberufliche Tätigkeit zum Wohle der ganzen Gemeinde. Seit 1937 war er Standesbeamter und Vorsitzender des Elsener Spar- und Darlehnskassenvereins. Die Bautätigkeit war im verflossenen Jahre besonders rege. Auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Siedlungsgelände Untere Hude (am Bahnhof), Küster- und Lehrerland, Plan Kohle und im Nesthauser Bruch sind 47 Siedlerstellen vergeben worden. Es wurden 15 Gebäude bezugsfertig, ein Teil steht im Rohbau und einige sind angefangen worden. Um in der immer noch herrschenden Wohnungsnot Abhilfe zu schaffen, wurde in Nesthausen aus Mitteln der Gemeinde ein Wohnhaus mit vier Wohnungen von je sechs Räumen im Dezember fertig gestellt.

Aus dem Sportgeschehen wäre an erster Stelle festzuhalten, daß es der 1. Mannschaft der Fußballabteilung der „TuRa“ gelungen ist, im Jahre 49 den Bezirksmeister zu machen. Drei Jahre kämpften die TuRaer um ein Meisterschaftstitel. Mit über 50 Toren war der Stürmer Flügel der erfolgreichste Torschütze. Leider blieb der tapferen Mannschaft bei den folgenden Aufstiegsspielen, die eine Zuschauermenge von 5 000 Personen herbeilockten, der Aufstieg in die Landesliga versagt. Die ganze Hoffnung wird auf das nächste Jahr gesetzt. Die Schüler- und Jugendmannschaften haben durchweg die ersten Plätze belegt. Auch in den anderen Sparten des Sportes wurden beachtliche Erfolge erzielt. So erkämpfte sich die 1. Handballmannschaft den Verbleib in der Bezirksklasse. Dann sei noch die Erweiterung und Überholung des Sportplatzes erwähnt. Der Platz hat eine neue Decke im Mittelfeld aus Sandstein-

Elsen und seine Geschichte

schotter bekommen, wofür der Verein eine Summe von 1 500 DM ausgeworfen hat.

Im Laufe des Jahres wurden zwei Heimkehrertransporte mit Rußlandheimkehrern, je 500 Mann,

auf dem Bahnhof Paderborn von der Gemeinde Elsen betreut.

Der Bürgermeister

Wir führen in großer Auswahl

in modischen Farben

Jetzt sticken!

Weihnachtsdecken von Lindhorst

Handarbeiten

Alisostr. 5, PB-Elsen, ☎ 69322
direkt neben Aldi Markt

Dunschen

der Name für edle Wollen und Handarbeiten, gute Beratung und Anleitung. Lassen Sie sich aus unserem reichlichen Angebot zu neuen Ideen inspirieren.

in vielen Qualitäten

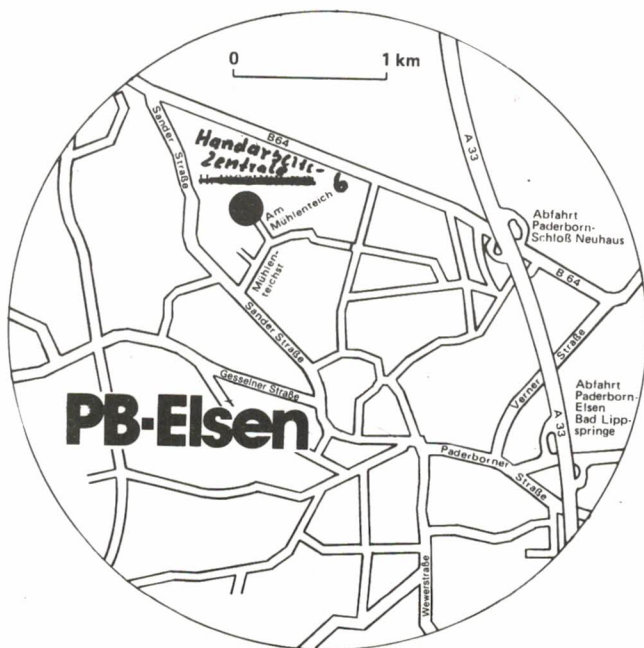
Wolle und Handarbeiten

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Die richtige Adresse für gute

Wolle+Handarbeiten

So finden Sie uns in Elsen:



Öffnungszeiten:

Mo.—Frei.	von 8.00—18.00	durchgehend
Samstags	von 9.00—13.00	
Langer Samstag	von 9.00—18.00	

Handarbeits-Zentrale

Paderborn-Elsen · Am Mühlenteich 6 · Telefon 53 27

In Ruhe auswählen · bequem parken

Das große Strickvergnügen mit unseren preisgünstigen Wollgarnen!

Sportgarn, Mischung aus 25% Wolle,
25% Nylon, 50% Acryl, daher sehr strapazierfähig,
Laufänge 50 g = 150 m
unser **Super-Einführungspreis** für 50 g

1.95

Strickwolle „Gloria“ für sportliche
Kinder- und Herrenpullis, aktuelle melierte
Farben, 60% Schurwolle, 40% Acryl
Nadelst. 3½—4,
Laufänge 50 g = 110 m, 50 g

nur **2.50**

Nevada-Mode Fashion „Meteor“, Material:
20% Schurwolle, 80% Polyacryl, in über
20 Farben in uni und meliert
Nadelst. 4, Laufänge 50 g = 90 m, 50 g

nur **2.95**

Docht-Mohairgarn, in tollen Modefarben,
20% Wolle, 20% Mohair, 60% Acryl
Nadelst. 3—4, Laufänge 50 g = 125 m 50 g

nur **3.95**

Modisches Flausch-Tweedgarn
22% Wolle, 65% Acryl, 8% Nylon,
5% Polyester, Nadelst. 3½—4½,
Laufänge 50 g = 115 m 50 g

nur **3.95**

**Bei uns kaufen Sie Qualitätsgarne zu Sparpreisen,
und haben die Riesenauswahl.**

Handarbeits-Zentrale

Paderborn-Elsen · Am Mühlenteich 6 · Telefon 53 27

In Ruhe auswählen · bequem parken

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Fülle in der Wiederholung

Dominikus von Preußen, der Kartäusermönch, der im 15. Jahrhundert den Rosenkranz in der heutigen Form brachte, dachte weder an ein Plappergebet, noch an einen Gebetsmechanismus irgendwelcher Art. Und doch ist immer wieder der Vorwurf zu hören, der Rosenkranz sei ein geistloses Geleiere, eine überholte Gebetsform, eine Zumutung an denkende Menschen.

Viele stoßen sich an der ständigen Wiederholung des Ave-Maria. Aber die Wiederholung ist ein Element des Lebens! Das Herz tut beim Menschen jahrzehntelang seinen Dienst — dauernde Wiederholung! Das Atmen — eine Wiederholung — und wir leben daraus! Tag und Nacht ist Wiederholung; Frühling, Sommer, Herbst und Winter; Saat und Ernte, Schlafen und Aufstehen. Wiederholung ist die Ordnung, in der jedes Wachstum vor sich geht. So entfalten sich die inneren Anlagen eines Menschen; der Geist übt sich in der Wiederholung; die Koordination der Gliedmaßen, Stimme, Intellekt und Gedächtnis, sie alle fordern die Wiederholung, um zur Funktion und zur vollen Kraft zu finden. Wiederholen, wenn es sinnvoll ist, fördert also das Eindringen und Sich-Vorstellen von Wirklichkeiten. Eine Tatsache, die auch die Lernpsychologie schon längst erkannt hat. Wiederholen wird zum Ausruhen und Atemholen. Dieses Lebensgesetz gilt auch für das Leben aus dem Glauben. In der Wiederholung kommt der Mensch zur Ruhe, zur Besinnung. In diesem Raum der Ruhe kann er die Wahrheiten des Glaubens verinnerlichen, kann er Gott begegnen, seine Stimme und seinen Ruf vernehmen. Wer das Rosenkranzgebet beständig übt, wird diese Erfahrung bestätigen können. Vielleicht kommt mancher Einwand gegen den Rosenkranz überhaupt daher, daß er nicht gebetet wird. Reinhold Schneider mag mit seiner Bemerkung recht haben: „Die Einwände gegen den Rosenkranz kommen von denen, die ihn nicht zu beten vermögen.“ Ein Gebet aber erschließt sich nur im Beten, sowie die Wahrheit sich dem enthüllt, der sie tut, das Sakrament den verwandelt und erleuchtet, der es empfängt.“

Es gibt viele Beispiele einer echten und tiefen Glaubenshaltung von Männern und Frauen, bedeutenden und einfachen Menschen, die diese Gebetsform des Rosenkranzes benutzen und daraus die Kraft für ein christlich überzeugendes Leben schöpften. Von Papst Johannes XXIII. wissen wir, daß er ein eifriger Rosenkranzbeter war. Kardinal Frings bekennt in seinen Memoiren, daß ihm der Rosenkranz, den er von Jugend an täglich betete, das liebste Gebet geworden ist. Und in seinem beschwerlichen Alter findet er in ihm Trost und Kraft, weil sich im Rosenkranz der ganze Inhalt des Glaubens ausdrückt, weil er in ihm Christus begegnet in seinem Heilswirken. In den Anweisungen der Kartäuser zum Rosenkranzgebet heißt es, daß es weder auf Zahl noch auf Wortlaut ankomme, sondern darauf, daß der Beter „Gott dankt für die Wohltaten, die er uns durch seinen Sohn und seine liebe Mutter erwiesen hat, indem er Schritt für Schritt das Leben Jesu nachgehe, gleich ob es kurz oder lang, ob laut oder leise, mit dem Mund oder mit dem Herzen, wie Gott es ihm gibt nach Gnade, Zeit und Kräften“. Ein besinnlich-meditatives Gebet ist der Rosenkranz. Er verlangt seiner Natur nach einen ruhigen Rhythmus und ein besinnliches Verweilen. So kann der Betende die Ereignisse des Lebens Christi vor seinen Augen entstehen lassen: von der Empfängnis Jesu über Tod und Auferstehung bis hin zur Vollendung Mariens, die Gott zum Werkzeug seines Heiles erwählt hat. In gleicher Weise zählt auch der Philipperbrief die Heilsergebnisse auf: Entäußerung, Tod und Erhöhung. Von hier aus können wir dann verstehen, daß der Rosenkranz ein „Abriß des Evangeliums“ genannt wird. Im Mittelalter wurde er geschätzt als eine Art „Bibel der Armen“, für die, die weder lesen noch schreiben konnten. In ihm besaßen die einfachen Leute, neben den Malereien und den Glasfenstern in den Kirchen, eine Hilfe, ihren Glauben kennenzulernen und zu vertiefen. Im Rosenkranz finden alle ein Kompendium des Evangeliums. Ist die Rosenkranzmeditation, ist das Rosenkranzgebet deshalb heute überholt, weil wir andere Möglichkeiten der Glaubensinformation haben? Wir sollten versuchen, den Rosenkranz zu beten — tastend — unsicher, zögernd vielleicht —, dann werden wir verspüren, wie eine „Kraft von ihm ausgeht“, die uns stärkt im Glauben, festigt in der Hoffnung, die uns bereit macht zur Nachfolge des Herrn in der Liebe.

Mit herzlichem Gruß!

Euer Pastor Bernhard Kämpchen



Sicher

Sauber

Schnell

RUFEN SIE!

 **05251 - 32011**

 **05254-6666**

Standorte: Paderborn
Schloß Neuhaus
Elsen

„Immer für Sie da“

WEIS^{GM}_{BH}

Kirchliche Nachrichten

„Hat einer die Gabe des Dienens, dann diene er.“

Unter diesem Thema stand die Andacht am 18. August in der St.-Dionysius-Kirche zu Elsen. Der hl. Paulus will uns damit deutlich machen, daß es in einer Gemeinde eine Reihe von Männern und Frauen, Jugendlichen und Kindern gibt, die den einen oder anderen Dienst übernehmen, jeder gemäß seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten.

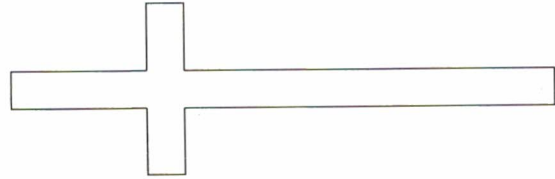
Auch bei der Feier des Gottesdienstes wird eine sinnvolle Aufgabenverteilung sichtbar. Dabei ist gerade auch der Dienst der Meßdiener wertvoll und hilfreich. Deshalb war es eine besonders große Freude, daß 18 Jungen bereit waren, diesen Dienst zu übernehmen.



Während der Andacht wurden diesen Jungen Meßdienerkreuze überreicht, die sie erinnern sollen an die Aufgabe, die sie für die Zukunft übernommen haben.

Nach der Andacht fand im Pfarrheim ein gemütliches Beisammensein der neuen Meßdiener mit ihren Eltern bei Kaffee und Kuchen statt.

Wir helfen im Trauerfall



Inh. Manfred Simon & Gunthilde Relard

4790 Paderborn-Elсен · Hollandweg 8

Telefon (0 52 54) 6 75 62

Lerchenstraße 7 · 4791 Hövelhof · Telefon (0 52 57) 26 72 u. 40 24

Eledigung sämtlicher Formalitäten
Überführungen — Aufbahrungen — Sarglager
Trauerdekoration und Drucksachen
Beeridigungsregelungen zu Lebzeiten
— Tag und Nacht —

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Elsen

Gedanken zur Buße . . .

Buße heißt, auf Gottes Güte trauen, so sagt Martin Luther. Bis jemand zu solcher Einsicht kommt und sie gar in die Tat umsetzt, muß vieles vorausgeschehen. Normalerweise verlassen wir uns ja auf ganz andere Fakten als auf Gottes Güte. Wir sind uns auch als Christen nicht immer sicher, ob diese Güte im Ernstfall hält, was sie verspricht. Um uns abzusichern, durchzusetzen, kurz, um überhaupt zu überleben, halten wir ganz andere Rezepte bereit. Im Kleinen wie im Großen, in unserer privaten Welt wie im Umgang der Völker und Nationen gilt das Gesetz der Abgrenzung und der Verteidigung. Nur ungern lassen wir los, was wir haben. Nur in Ausnahmefällen geben wir her. Nur wenn es nützlich erscheint, sind wir zu Kompromissen bereit. Ein uraltes Lebensprinzip streitet hier mit dem, was Buße meint. An Gottes Güte erinnern wir uns immer erst dann, wenn uns alle Mittel der Selbsthilfe aus der Hand geschlagen sind. Wenn Ärzte nicht mehr weiter wissen, wenn eine Ehe trotz des guten Willens beider Partner zerbricht, wenn trotz der Klugheit der Politiker die Welt wieder einmal nach Brand riecht: auf die Güte Gottes trauen, ist dann die letzte Zuflucht aller Hilflosen geworden. Möge der da droben jetzt alles wenden, es ist sein Handwerk! Vielleicht gehört tatsächlich zur Buße, daß wir leere Hände haben. Nur eben diese leeren Hände haben wir immerzu. Wir wissen es nur nicht. Es sei denn, wir lassen es uns sagen. Den kritischen Blick auf uns selbst, das unentwegte Mißtrauen gegenüber den eigenen Fähigkeiten liefert uns die Erfahrung nur selten oder gar nicht. Es mußte sonst mehr tapferer Neuanfänge und Änderungen der Denkweisen und des Lebensstils geben.

Ein Bußtag, der aus dem Geist des Evangeliums kommt, möchte nicht irgendeine Reue über dies oder das erzeugen, was wir falsch gemacht haben. Obwohl auch das schon ein guter Anfang wäre. Er möchte, daß wir die Richtung unseres Lebens ändern. Eine solche Richtungsänderung fordert Mut, Mut zum Risiko, Mut, auf lange Zeit von anderen unverstanden zu bleiben, Mut, allein zu sein. Zu solchem Mut aber will uns die Güte Gottes befähigen. Wir sollten es erproben, und es wird uns gelingen.

Pastor Jürgen Pensky



Hermann Jakobs KG

seit 1889

Bauunternehmung

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Paderborn-Elsen, Ostallee 15

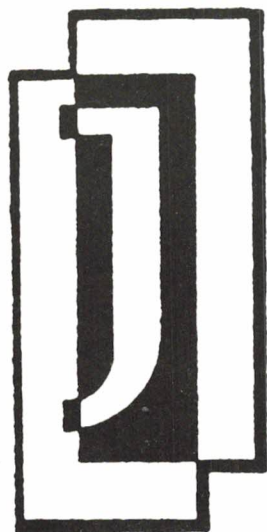
Telefon 0 52 54 - 50 52

Ein persönlicher Eindruck über ein „ökumenisches Gespräch“ in Elsen

„Möglichkeiten und Grenzen der Ökumene“ — unter dieses Thema war ein Gespräch zwischen dem Superintendenten des Kirchenkreises Paderborn, H. Koegel-Dorfs, und dem Regionaldekan für das Hochstift Paderborn, K. H. Brinkmann, gestellt, das im Rahmen der Festwoche zum 20jährigen Bestehen der ev. Erlöserkirche Elsen stattfand.

Ausgehend von der Feststellung, daß es mehr Möglichkeiten gebe als genutzt werden, aber auch weniger Möglichkeiten als gewünscht, verwiesen die Referenten auf die Schritte, die die kath. und die ev. Kirchen schon aufeinander zu gemacht haben. Es wurde auf Taufe, ökumen. Trauungen, gemeinsame Wortgottesdienste und Kontakte im Bereich von Diözese und Kirchenkreis hingewiesen. Als „Zeichen der Hoffnung“ sah Brinkmann, daß in der ev. Kirche im Vergleich zu früher öfter das Abendmahl gefeiert werde und

auf kath. Seite eine langsame Entwicklung zum Reichen des Laienkelches zu beobachten sei. Allerdings wurden gerade an der Abendmahlsfrage und dem damit verbundenen Amtsverständnis die Grenzen der Ökumene rasch deutlich. In der Praxis ergeben sich vor allem für konfessionsverschiedene Ehepaare Probleme beim gemeinsamen Gottesdienstbesuch. Die Folgen seien, so der Superintendent, Unsicherheit und Abwendung von der Kirche. Neben dieser, von der Kirche gezogenen, Grenze sprach der Superintendent auch die Grenzen an, die Gemeinden ziehen. Dekan Brinkmann sprach von „Berührungsängsten“, Koegel-Dorfs stellte fest, daß die Gemeinden in ökumen. Fragen nur teilweise weiter seien als die Amtskirche. Anders gestalte sich die Diskussion zwischen Fachtheologen, die schon weit vorgearbeitet haben. Um die Grenzen im Alltag zu überwinden, seien, wie der Dekan meinte, mehr



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

Kirchliche Nachrichten

Kenntnis voneinander und Vertrauen zueinander nötig.

Diese eher allgemeine Information forderte die Zuhörer heraus, situationsbezogener zu fragen, z. B. warum gemeinsame Einschulungsgottesdienste nicht möglich seien, Gesprächskreise für konfessionsverschiedene und sonstige für ökumenische Fragen offene Ehepaare nicht existieren, ob nicht die Grenzen von Seiten der Amtskirche „auch ganz gern gesehen werden“.

Koegel-Dorfs Verweis darauf, daß Grenzen zwar nicht gern gesehen werden, aber 400 Jahre Trennung auch nicht in kurzer Zeit aufgehoben werden können, überzeugte das Publikum nur teilweise. Auch Dekan Brinkmanns Antwort, daß Gesprächskreise aus Zeitgründen nicht eingerichtet werden können und ökumen-, Schulgottesdienste oft nicht möglich seien, weil die kath. Eltern die Kommunion wünschen würden, konnte den Zuhörerkreis nicht überzeugen. Brinkmann wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß zu starkes Drängen manchmal das Gegenteil bewirke.

M. E. zeigte das Gespräch zwar deutlich die Grenzen, auch in welchen Bereichen die Kirchen einander näher gekommen sind, doch die Frage nach den Möglichkeiten der Zukunft trat in den Hintergrund. Es handelte sich um eine Art Bestandsaufnahme, Perspektiven wurden nicht aufgezeigt.

Die aktuellen Fragen der Zuhörer, die sich hauptsächlich auf die Möglichkeiten der Ökumene konzentrierten, wurden nicht tief genug behandelt. Das zeigte sich einige Male besonders an der Reaktion der Zuhörer. Insofern kann die Schlußbemerkung des Dekans, daß Christen zu wenig an der Trennung der Kirche leiden, die Frage nach sich ziehen, ob es nicht anscheinend verschiedene Erfahrungen des Leids gibt. Den Zuhörern — Ehepaaren, Eltern, Schülern und Lehrern — die täglich mit den Grenzen der Ökumene konfrontiert werden und mit ihnen leben müssen, kann man, wie ich meine, wohl kaum eine fehlende Leidenserfahrung vorwerfen.

Daß das Bedürfnis nach mehr gemeinsamen Aktivitäten vorhanden ist, zeigte nicht nur die hohe Besucherzahl des Gesprächsabends (ca. 80 Personen), sondern auch der ökumen. Gottesdienst

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Ausbildungs- und Meisterbetrieb Elektro-Segebarth

- Elektro-Anlagen jeder Art
- Service und Reparaturdienst
- Elektro-Heizungen jeder Art
- Haushalts-Klein- und Großgeräte

Wieder neu eingetroffen: echte Zinnbilder und
Messing-Geschenkartikel.

Von-Ketteler-Straße 10 • Telefon 6 88 44 • **Paderborn-Elsen**

handarbeiten BLÖMEKE

Paderborn-Elsen Simonstraße 3 Telefon 05254-6206
Inhaberin Yvonne Blömeke

SELBER MACHEN IST SUPER

Aus unserem Angebot
Wolle für jede Jahreszeit
und alle Gelegenheiten



Ich freue mich
über Ihren Besuch

**DAMAST FÜR
TISCHDECKEN**
bis 1.90m Breite


SCHAFELLE
Aus Nordfriesland
und Grönländ
ab DM 115,-
waschmaschinenfest

KINDER
Trainingsanzüge
beizugs nur
DM 68,-

**STOFFE FÜR
HERBST &
WINTER**
auch Reste zum Wählen

**NEU NÄH-
ARBEITEN**

Änderungen,
Flicken, Reparaturen,
Zuschneiden auf
Wunsch Schnitt

**NÄH-
KURSE**
mittwochs 19³⁰-22⁰⁰
dienstags 9⁰⁰-12⁰⁰
5 x 3 Std. nur DM 50,-

**HANDARBEITS-
ZIRKEL**

Kostenlos für alle
dienstags ab 20⁰⁰
im Geschäft

40% RABATT
auf alle Falke
Büfikel

- Feinstrumpfhosen
ab Größe 36/38-48/50
- Wollstrumpfhosen
- Kniestrümpfe
- Baumwollsockchen
ab Größe 35

40% RABATT
auf alle

Medina -
Wäsche

**NÄHZUTATEN
& -ZUBEHÖR**

Nähfüden, Fingerhüte,
Maßbänder, Knöpfe
Bambusnadeln, Flicker
Maschinennadeln,
und vieles mehr
kommen schon
und selber machen!

Kirchliche Nachrichten

am folgenden Tage. Er wurde von den Geistlichen Gök, Barteczko und Pensky mit der orthodoxen, katholischen und evangelischen Gemeinde gefeiert. Zur besonderen Gestaltung trug die Singgemeinschaft Salzkotten und der Kinderchor der orthodoxen Gemeinde bei. Beim abschließenden

Treffen im Gemeinde- und Kirchraum wurden die Grenzen und Berührungspunkte schnell vergessen und die Möglichkeiten des Miteinanders wahrgenommen.

Anke Niss, stud. theol./Tübingen, z. Z. Gemeindepriesterin im Pfarrbezirk Elsen



Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Erlöserkirche: die drei Geistlichen der syr.-orth., kath. u. evang. Gemeinden nach dem Wortgottesdienst (von links nach rechts: Pastor Gök, Pastor Pensky, Vikar Barteczko).

Foto: K. Kolbusa

Superintendent Koegel-Dorfs (links im Bild) und Dekan Brinkamm (Bildmitte) bei der Diskussion über Möglichkeiten und Grenzen der Ökumene. Rechts Pastor Pensky, der Initiator des Gespräches. Superintendent Koegel-Dorfs, in seiner Zeit als Gemeindepfarrer von 1960—1970, auch für den Bezirk Elsen zuständig, wird den Kirchenkreis Paderborn in wenigen Wochen verlassen. Er wurde zum Beauftragten der Kirchenleitungen von Westfalen, Rheinland und Lippe bei der Landesregierung und beim Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen berufen. Er wird den Titel Kirchenrat tragen.

Foto: K. Kolbusa

Bestattungen Überführungen Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

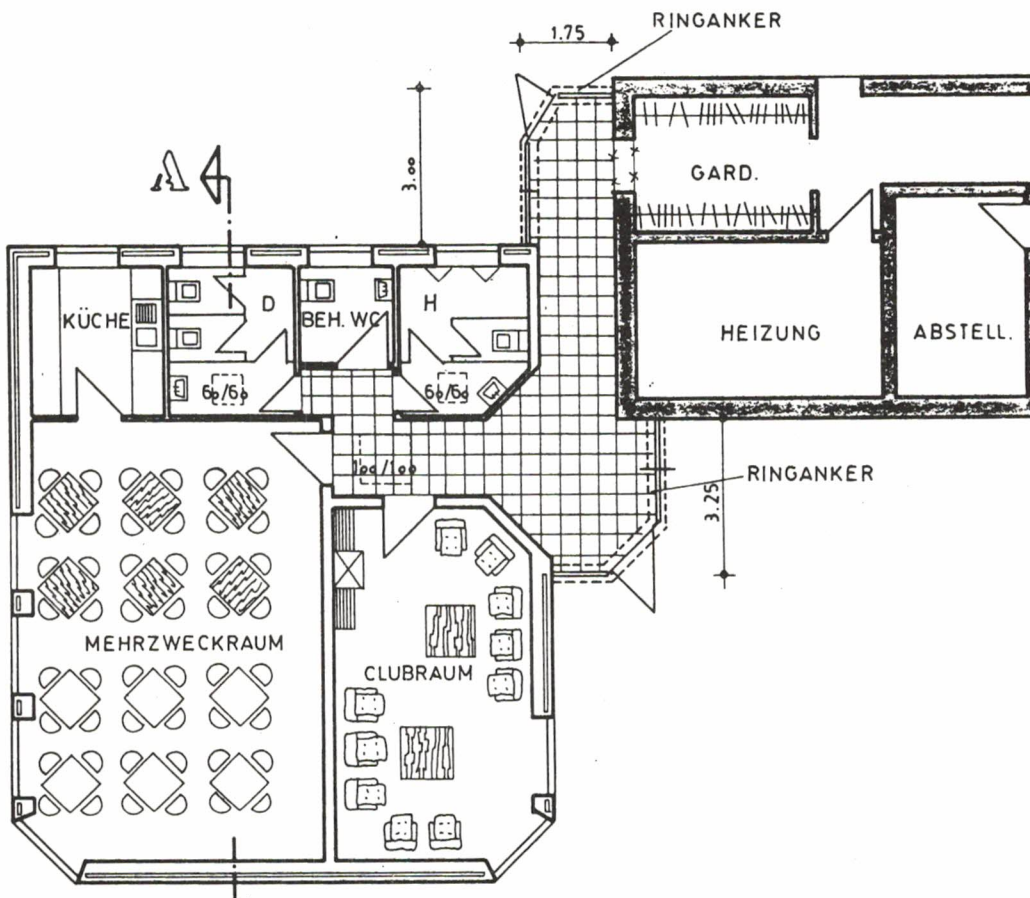
Elsen

Nesthauser Straße 6
Telefon (0 52 54) 57 91



Unser Dauerbrenner: Altentagesstätte

In der Hoffnung, daß beim Erscheinen dieser vorliegenden Nummer der Elsener Nachrichten der Grundstein schon gelegt ist, hier der Grundriß der neuen Altentagesstätte an der Erlöserkirche:



Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß wir einige Arbeiten in Selbsthilfe ausführen müssen. Läßt sich wohl die bisherige kleine Zahl der „Arbeitswütigen“ noch erhöhen? Ich freue mich über jede Meldung (genauso wie über jede Spende: Spadaka Elsen, 925 1886 900).

PS Ökumenischer Abend

Beim ökumen. Gesprächsabend (s. o.) wurde von einigen Teilnehmern die Frage aufgeworfen, warum es keinen ständigen „ökumen. Kreis“ gäbe. Daraus war ein gewisses Interesse zu hören. Sollte das Interesse noch über diesen Abend bestehen, bitte ich um ein Signal. Zur „Geburtshilfe“ bin ich gern bereit. Pastor J. Pensky

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 20. September 1985 wurde Herr Wilhelm Jürgens, Hölternstr. 8, 85 Jahre alt.

Herr Jürgens wurde im Januar dieses Jahres für seinen besonderen Einsatz im Gemeindeleben (u. a. als Initiator des Martinzuges und seit über 34 Jahren als Spielleiter des Martinsspiels) vom Heimat- und Verkehrsverein ausgezeichnet.

Die „Elsener Nachrichten“ gratulieren und wünschen ihm weiterhin alles Gute.



Kennen Sie eine, die alles kann?

Eine Versicherung mit großem Programm und mit großer Erfahrung. Eine mit niedrigen Beiträgen. Die Provinzial ist so eine. Sie bietet Ihnen alle Versicherungen, die Sie im täglichen Leben brauchen.

Das große Programm der Provinzial . . .
Antworten auf alle Versicherungsfragen!



Johannes Hillemeyer

Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen
Tel.: 052 54 / 54 13

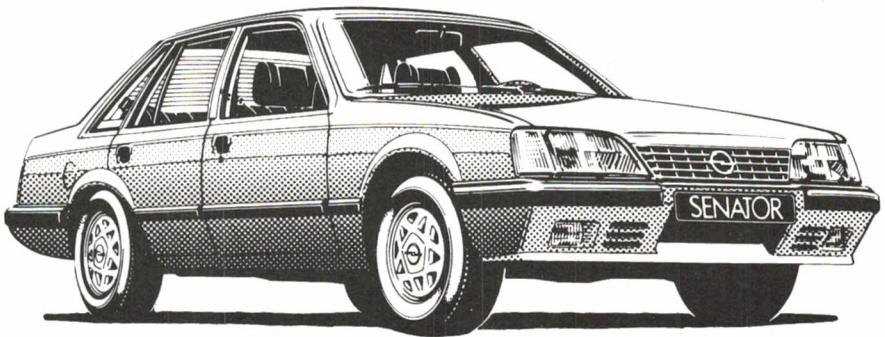
Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen
Die Versicherung in Ihrer Nähe

Wahl · Kfz-Handel

Pannendienst-Abschleppdienst Tag u. Nacht

OPEL

Jahreswagen und Gebrauchtwagen



Alle Modelle ständig zu sehr günstigen Preisen am Lager,
andere Jahreswagen wie VW, AUDI, BMW, Ford
kurzfristig lieferbar.

Wahl · Kfz-Handel

Franz-Bals-Straße 3

4790 Paderborn/Elsen

Telefon (0 52 54) 51 76

Nachrichten vom Standesamt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Anna Sinne, Am Schlengerbusch 14	27. 11.	88 Jahre
Josef Kürpick, Deipe Laake 37	5. 11.	87 Jahre
Josef Stenzel, Josefstraße 32	17. 10.	86 Jahre
Bernardine Markus, Bernhard-Sinne-Str. 15	8. 10.	85 Jahre
Ella Bodmann, Josefstraße 31	4. 11.	85 Jahre
Johannes Wippermann, Blumenstraße 10	22. 11.	84 Jahre
Wlasislaus Skrawek, Sanddornweg 5	9. 10.	83 Jahre
Wilhelm Scheele, Scharmeder Straße 48	12. 11.	83 Jahre
Josef Kölling, Josefstraße 19	13. 11.	83 Jahre
Georg Greitens, Untern Eichen 15	1. 10.	82 Jahre
Josef Hustadt, Josefstr. 13	23. 10.	82 Jahre
Theresia Hußmann, Meßdornstr. 11	9. 11.	82 Jahre
Hans Hansen, Urbanstr. 14	22. 11.	82 Jahre
Karl Wurtinger, Pastorengrund 1	11. 10.	81 Jahre
Anna Linnemann, Bernhardstr. 12	26. 10.	81 Jahre
Lina Bohnsack, Ostallee 38	5. 11.	81 Jahre
Christine Scheele, Scharmeder Str. 48	16. 11.	81 Jahre
Elisabeth Schulze, Schulzenhof 157	27. 11.	81 Jahre
Anna Büker, Obernheideweg 8	4. 10.	80 Jahre
Elisabeth Gees, Mittelweg 37	10. 10.	80 Jahre
Wilhelm Christians, Zum Rottberg 81	30. 10.	80 Jahre

AUSTER's Supermarkt das Klein-Kaufhaus in Ihrer Nähe **Obst- und Gemüse täglich frisch**

Frisch-Fleisch + Fisch, Wurst- und Käseplatten,
Obst-, Wein- und Präsentkörbe, große Wein- und
Spirituosenabteilung, Kinderspielzeug, Haushalts-
waren, Fahrradzubehör, Werkzeug usw. . . .

Socken und viele Söckchen, T-Shirts, Wolle zum
Stricken in Modefarben

**Schauen Sie mal unverbindlich herein, bei uns
bekommen Sie fast alles**

Ein großer Tag für Ihre Wohnung: Das ist der Tag an dem Sie die finke wohnwelt besuchen

In unserem Haus finden Sie nicht nur eine Riesenauswahl an großen Stücken, sondern auch all die kleinen geschmackvollen Dinge, die eine Wohnung erst behaglich machen. Kommen Sie zu finke.
Ihrer Wohnung zu Liebe.

**Bei finke finden Sie,
was Sie sonst nur suchen!**

Eines der schönsten und größten Möbelhäuser Ostwestfalens

finke wohnwelt

Paderborn-Schloß Neuhaus Tel. 0 52 51 / 339 48 u. 3 30 33

Wir gratulieren zum Geburtstag

Elisabeth Hartmann, Wewerstr. 37	20. 11.	80 Jahre
Theresia Kürpick, Deipe Laake 37	5. 10.	79 Jahre
Therese Mürhoff, Wewerstr. 24	3. 10.	78 Jahre
Theresia Rump, Josefstr. 22	10. 10.	78 Jahre
Anna Richter, Von-Ketteler-Str. 19	15. 10.	78 Jahre
Josef Schlenger, Bohlenweg 8	27. 10.	78 Jahre
Georg Lindhauer, Am Biekenkamp 3	29. 10.	78 Jahre
Eleonore Kube, Hollandweg 3	2. 11.	78 Jahre
Maria Vieth, Antoniusstr. 4	8. 11.	78 Jahre
Fritz Mürhoff, Friedr.-W.-Weber-Str. 18	15. 11.	78 Jahre
Josef Hißmann, Von-Ketteler-Str. 59	19. 11.	78 Jahre
Theresia Kößmeier, Scharmeder Stadtweg 40	27. 11.	78 Jahre
Paul Jänsch, Mühlenteichstr. 59	25. 10.	77 Jahre
Franz Schulze, Mittelweg 6	2. 11.	77 Jahre
Marta Leipold, Simonstr. 10	4. 11.	77 Jahre
Anna Schlipper, Dionysiusstr. 15	11. 11.	77 Jahre
Magdalena Hampel, Am Steinhof 2	28. 11.	77 Jahre
Elisabeth Plasser, Josefstr. 4	20. 10.	76 Jahre
Anna Koch, Mentropstr. 97	20. 10.	76 Jahre
Antonie Strüver, Josefstr. 31	25. 10.	76 Jahre

eckel elektrotechnik

Meisterbetrieb

**Seit 5 Jahren in Elsen,
Deipe Laake 24, Tel. 692 00**

**Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten**

**Meine 20jährige Berufserfahrung
— Ihr Vorteil**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Heinrich Vieth, Mühlenteichstr. 42	30. 10.	76 Jahre
Anna Düsterhaus, Ostallee 8	3. 11.	76 Jahre
Elisabeth Battermann, Hölternstr. 1	13. 11.	76 Jahre
Maria Hack, Friedr.-W.-Weber-Str. 16	13. 11.	76 Jahre
Heinrich Wülling, Gesselner Str. 25	15. 11.	76 Jahre
Theodor Wienert, Gesselner Hude 27	16. 11.	76 Jahre
Gertrud Ikemeyer, Blumenstr. 6	23. 11.	76 Jahre
Gertrud Hillebrand, Nesthauser Str. 26 A	3. 10.	75 Jahre
Hermann Ströhmeier, Urbanstr. 23	16. 10.	75 Jahre
Josef Ernesti, Sander Str. 52	20. 10.	75 Jahre
Gertrud Piepkorn, Dionysiusstr. 23	27. 10.	75 Jahre
Anna Freitag, Eichsfelder Str. 12	2. 11.	75 Jahre
Maria Krüger, Von-Ketteler-Str. 67	13. 11.	75 Jahre
Elsbeth Kimmer, Sander Sstr. 41	14. 11.	75 Jahre
Erich Stermann, Elser Heide 9	15. 11.	75 Jahre
Maria Kichhoff, Elser Bruch 47	19. 11.	75 Jahre
Elisabeth Rose, Dirkstr. 13	21. 11.	75 Jahre
Elisabeth Steins, Kämpenstr. 18	25. 11.	75 Jahre

Dieter Groß

v.-Ketteler-Str. 13, Paderborn-Elsen, Telefon (0 52 54) 51 50

elf-Großtankstelle

Waschanlage Reifenlager Zubehör-Ersatzteile

Freie Kfz-Werkstatt

alle Typen Meisterbetrieb Auspuff-Schnelldienst

NEU: Zweirad-Fachgeschäft

Marken-Fahrräder Puch-Mofas- Mopeds
Ersatzteile-Zubehör Service-Werkstatt

Immer hilfs- und dienstbereit

Wir gratulieren

Am 4. September konnte das Ehepaar Wilhelm Hachmeier und seine Frau Anna, geb. Fehring, das seltene Fest der Goldenen Hochzeit in Gesundheit begehen. Herr Hachmeier war 50 Jahre lang technischer Angestellter bei der Fa. Welle in Paderborn. Drei Kinder wurden dem Ehepaar geschenkt. Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich zum Goldjubiläum und wünschen beiden Eheleuten noch recht gute Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.



Am 4. September konnten die Eheleute Johannes Plesser und seine Frau Maria, geb. Gieseke, das Fest der Goldenen Hochzeit in Gesundheit begehen. Herr Plesser war technischer Bundesbahn-Oberamtsrat. Diesem Ehepaar wurden drei Kinder geschenkt. Herr Plesser ist Ehrenvorsitzender bei der Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer. Im zweiten Krieg war er drei Jahre lang bei der Bahn in Polen. Die Elsener Nachrichten gratulieren auch diesem Jubelpaar ganz herzlich und wünschen weitere Jahre in Gesundheit.

Eine besinnliche Geschichte . . .

Ein „Weiser“ ging einmal über Land und sah einen einfachen Bauern, der einen Johannisbrotbaum pflanzte. Er blieb bei ihm stehen und sah ihm zu und fragte: „Wann wird das Bäumchen wohl Früchte tragen?“ Der Bauer erwiderte: „Etwa in siebzig Jahren!“

„Du Tor“, sagte da der „Weise“, denkst du in siebzig Jahren noch zu leben und die Früchte deiner Arbeit zu genießen?“ Pflanze lieber einen Baum, der früher Früchte trägt, damit du dich an ihnen erfreuen kannst!“ Doch der Bauer, der inzwischen sein Werk vollendet hatte, sah freudig darauf und antwortete: „Als ich zur Welt kam, da fand ich Johannisbrotbäume und aß von ihnen, ohne daß ich sie gepflanzt hatte, denn das hatten meine Väter und Großväter getan. Habe ich nun genossen, wo ich nicht gearbeitet habe, so will ich einen Baum pflanzen für meine Kinder und Enkel, damit sie davon genießen können. Denn wir Menschen können nur bestehen, wenn einer für den anderen da ist und sorgt.“ Da ging der „Weise“ beschämt davon.

Stets preiswert
und aktuell kaufen Sie im
HEIDE-MARKT
WILLI GOCKEL

Lebensmittel · Feinkost
Frisch-Fleisch
Tiefkühlkost · Obst und Gemüse

Paderborn-Elsen — Sander Straße 35 — Telefon (0 52 54) 57 92

● 1956 ● 25 Jahre ● 1981 ●

Hotel-Restaurant
»Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL

Sander Straße 37
Telefon (0 52 54) 57 92
Paderborn-Elsen

Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten
Speisen und Getränken

Räume für Familienfeiern und Tagungen

Wir gratulieren



Am 15. 8. 1985 konnte die aus Elsen stammende Schwester Edelwida Schäfers das Fest des Goldenen Ordensjubiläums feiern. Am 12. 7. 1904 in Elsen geboren trat sie 1933 in den Orden der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut in Beek en Donk b) Helmond/Niederlande ein. Sie wirkte wiederholt als Oberin im Provinzhaus Neuenbeken und in den Niederlassungen: Bad Kissingen, Knechtsteden, Maria-Veen und Ruppichteroth. Seit einigen Jahren ist sie nun wieder ins Missionshaus Neuenbeken zurückgekehrt. Wir wünschen ihr noch weitere segensreiche Jahre und gute Gesundheit!

Am 2. 8. 85 konnte Herr Wilhelm Bernard das 80. Lebensjahr vollenden. Die Elsener Nachrichten gratulieren Herrn Bernard ganz herzlich dazu und bedanken sich an dieser Stelle für alle seine Mühen um die „Elsener Nachrichten“. Sie wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und Schlafensfreude.



Heute planen – morgen bauen!



Ihren Traum
von den eigenen vier Wänden
können Sie verwirklichen!

Niedrige Baukosten, ein günstiges Zinsniveau und staatliche Finanzierungshilfen machen den Bau eines Eigenheims gerade jetzt wieder lohnend.

Bauen statt Miete zahlen!

Mit diesem Gedanken haben Sie sich bestimmt schon oft befaßt. Die Mieten steigen von Jahr zu Jahr. Sie wollen doch nicht ewig Miete zahlen! Stecken Sie dieses Geld doch in Ihre eigenen vier Wände!

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Traum von den eigenen vier Wänden verwirklichen können und unabhängig von der Verteuerung im Miet- und Wohnbereich bleiben.

Und das mit einer monatlichen Finanzierungsbelastung nach Steuer und Abzug der öffentlichen Fördermaßnahmen ab **500,— DM** für eine junge Familie mit 2 Kindern.

Was Ihnen auf den ersten Blick unglaublich erscheint, werden wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch beweisen.

Rufen Sie mich an!

DIETMAR BETHKE

Ihr Fachmann für alle Immobilien-, Finanzierungs-,
Versicherungs- und Anlagefragen!

Büro: Lange Straße 9
4796 Salzkotten
Telefon (05258) 3636

Privat: von-Ketteler-Straße 59
4790 Paderborn
Telefon (05254) 5679

Bürozeiten: von 9.00 — 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Großer Erfolg für den Männerchor Elsen in Bolton

42 Elsener Sänger leisten großartigen Beitrag zur Städtefreundschaft

Als der Männerchor Elsen am Nachmittag des 26. 8. von seiner fünftägigen Konzert- und Freundschaftsreise in Paderborns englische Partnerstadt Bolton zurückkehrte, konnten die 42 Sänger auf eine Tour zurückblicken, die nicht nur musikalisch ein großer Erfolg war: Der Elsener Chor vertiefte auch persönliche Kontakte und vergrößerte die Chorfreundschaft zwischen den Elsenern und dem Chor der Bolton Barber Shop Singers. Obendrein wurde durch diese Reise zum Bolton Festival 1985 und durch die Auftritte bei mehreren Veranstaltungen dieses Kultur-Festes ein wichtiger Beitrag zur Freundschaft zwischen den Partnerstädten geleistet.

Nach ihrer Abreise am Donnerstag, dem 22. 8., und der Fahrt mit der Nachtfähre von Vlissingen (Holland) nach Sheerness (Themsemündung) auf

dem Fährschiff „Olau Britannia“ erreichten die Sänger mit ihrem Koller-Bus am Freitagmittag das Rathaus von Bolton. Der herzlichen Begrüßung durch die Freunde der Barbershop Singers folgte die Verteilung auf die Gastgeberfamilien und eine Ansinge- und Akustik-Probe für das Konzert am Abend im großen Saal des Rathauses. Das anschließende Abendessen in den weit über die Stadt verstreut wohnenden Gastfamilien war eine der vielen lebenswürdigen Mühen, die die Boltoner Freunde für den Chor aus Elsen in diesen Tagen auf sich nahmen.

Der Abend brachte schon den musikalischen Höhepunkt des Bolton-Besuches: In der Albert-Hall, dem wunderschönen, repräsentativen Konzertsaal des Rathauses, der nach dem verheerenden Brand von 1981 jetzt wieder in schönstem viktorianischen Glanz erstrahlt, bestritt der MCH Elsen unter der Leitung von Siegfried Asmuth und



Willi Mersch

Felne Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

Filiale von-Ketteler-Straße 44

—

von-Ketteler-Straße 9-13

Telefon (0 52 54) 50 46

Aus dem Leben der Vereine

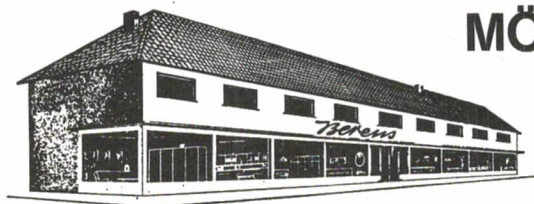
am Flügel begleitet von Alfons Ikemeyer ein Chorkonzert zusammen mit dem Männerchor Bolton (Bolton Male Voice Choir), den Freunden von Bolton Barbershop Cotton Town Harmony Club (Barbershop Singers) und einem hervorragenden Bläser-Ensemble. In diesem Konzert vor wohl 500 Zuhörern — unter ihnen der Bürgermeister der Stadt Bolton und Mitglieder des Europa-Komitees aus Paderborn — wurden die Elsener als Stars des Abends angekündigt. Und sie wurden dieser Rolle gerecht: Fast eine Stunde lang brachten sie einen großen Querschnitt aus ihrem Repertoire. Das begann mit romantischen Liedern von Schubert und Silcher, führte über deutsche Volkslieder und Operngesänge bis hin zu schwungvollen süd-amerikanischen Tanzliedern. Als die Sänger aus Elsen schließlich die englisch gesungenen Gospels „Rock my soul“ und „He's got the whole world“ vortrugen, klatschten die Zuhörer begeistert mit, und „More! More!“-Rufe schallten aus dem Publikum (Zugabe! Zugabe!). Der anschließende offizielle Empfang der Stadt Bolton für den Elsener Chor und seine gastgeben-

den Familien mißlang, da eine Musikkapelle engagiert war, die durch übergroße Lautstärke innerhalb kurzer Zeit die Lancaster-Suite des Rathauses leerbrüllte. Für die Männer aus Elsen war das kein Nachteil: Der restliche Abend in den Gastfamilien oder auf blitzartig organisierten Partys war wohl viel schöner.

Der Samstag brachte nach einer Besichtigungsrundreise und dem Besuch des mittelalterlichen Turmes von Turton (Turton Tower) am Vormittag ein von den Barbershop Singers mit großem Aufwand arrangiertes Grillessen. Nachmittags kam der Chor einer weiteren offiziellen Verpflichtung nach: Er sang vor etwa 200 Zuhörern am Rande eines Handarbeitsmarktes und nahm an verschiedenen Veranstaltungen auf dem Rathausplatz teil.

Am Abend war der Männerchor Elsen Gast der Stadt Bolton in einer „Wiener Gala“ mit dem bekannten Kammerorchester „Manchester Camerata“ in der Albert Hall.

Gesellschaftlicher Höhepunkt der Reise war der



MÖBEL-Berens

Inh. Heinz Berens

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 • Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen

Sarglager und Bestattungen

Aus dem Leben der Vereine

anschließende gesellige Abend, an dem die Barbershopper, die Elsener und alle Gastgeberfamilien teilnahmen. Da wurde bis in die Nacht von den Chören (auch gemeinsam!) gesungen, da wurde geschunkelt und gelacht. Da wurde die Herzlichkeit zwischen den deutschen und den englischen Sängern und deren Familien ein weiteres Stück vertieft.

Eine letzte Verpflichtung nahm der Männerchor Elsen am Sonntagvormittag wahr. Er gestaltete durch Gesänge von Bach und Händel den offiziellen Festival-Gottesdienst mit, an dem auch die Stadt- und Festival-Prominenz teilnahm. Wie schon auf der ersten Konzertreise des Elsener Chores nach Bolton im Jahre 1981 hinterließ auch dieses Mal dieser Auftritt in der großen Gemeinde-Kirche von Bolton auch bei den Sängern einen ganz besonders tiefen Eindruck. Anschließend trat der Männerchor Elsen — nach einem überaus herzlichen Abschied von den Boltoner Freunden — die Heimreise an. Dabei blieb sogar noch Zeit für eine zweistündige Rundfahrt durch die Welt-

stadt London.

Die Rückfahrt von Sheerness nach Vlissingen wurde auf dem Schwesterschiff der Hinfahrt-Fähre, auf der etwa 20.000 BRT großen, wunderschönen „Olau Hollandia“ zu einem gemütlichen Abschiedsabend. — Bevor der Bus am Montag gegen 16 Uhr wieder in Elsen einrollte, dankte Vorsitzender H. Voß dem hervorragenden Fahrer Dieter Krokowski von der Firma Koller, der stets gekonnt gefahren war und unauffällig, aber stets hilfreich die gesamte Fahrt durchgeführt habe. — Und Helmut Voß zog eine erste Bilanz der Reise für den Chor: Diese Fahrt sei ein großer Erfolg auf musikalischem, auf repräsentativem, auf zwischenmenschlichem, auf familiärem Bereich gewesen; sie sei aber auch dem Zusammenhalt zwischen den Sängern des Chores förderlich gewesen. Man müsse in dieser Harmonie und mit diesem Gefühl der Zusammengehörigkeit konzentriert weiter zum Wohle des Chores zusammenwirken.

Heribert Schüßler

Im Dienste des Handwerks

1774 — 200 Jahre — 1984

deco-center Günther

Jos. Günther, Malermeister

Teppichboden - Gardinen - Tapeten - Farben

Kleineisenteile für Ihren Hobbybedarf.

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.

Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen —
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

4791 Haaren

Paderborner Straße 24
Telefon (0 29 57) 2 36
Privat (0 29 57) 10 14

4790 Paderborn-Elsen

Henkenstraße 2
Ecke Paderborner Straße
Telefon (0 52 54) 6 75 05

4930 Detmold

Hornsche Straße 114
Telefon (0 52 31) 5 94 23

Wegesin Sanitär- und Heizungstechnik, Elsen Klempnerei

Unser Preisschlager!

Komplett-Bad SAMOA



WASCHTISCH-ANLAGE

bestehend aus Porz.-Waschtisch 60 cm mit Befestigung, verchr. Einlochbatte-rie mit versenkbarer Kette, Universal-Abflussventil 1 1/4", Röhren-Geruchverschluss 1 1/4", 2 verchr. Eckventile 1/2" mit Ver-längerung und Rosette, Porzellan-Ablage 60 cm, Kristallglas-Spiegel 60 x 40 cm
1 Satz Spiegelklammern
1 Handtuchhalter 2-teilig

weiß	beige/ oliv	caramel/ bermuda
135,-	160,-	178,-

Waschtischanlage genau wie vor,
jedoch mit Porz.-Waschtisch 65 cm

weiß	beige/ oliv	caramel/ bermuda
140,-	168,-	183,-

WC-ANLAGE

bestehend aus Porz.-Universal-Flach-oder Tiefspül-WC. Befestigungsgar-nitur, PVC-Anschlußbogen, Kunst-stoff-Tiefhänge-Spülkasten kompl., WC-Sitz mit Deckel, WC-Papierhalter.

weiß	beige/ oliv	caramel/ bermuda
131,-	162,-	171,-

Wand-WC-Anlage, komplett bestehend aus Porz.-Wand-WC UNI-Tragegerüst. UP-Spülkasten Nr. 10.800, verchr. Rev.-Platte. Anschlußgrt. Nr. 52 422 Anschlußbogen Nr. 67 792 und WC-Sitz mit Deckel, WC-Papierhalter

weiß	beige/ oliv	caramel/ bermuda
302,-	345,-	345,-

v.-Ketteler-Straße 19

**Telefon 51 04
oder privat:
Telefon 6 72 98**

Die Preise
verstehen sich
zuzüglich
Mehrwertsteuer.

Preisänderungen
vorbehalten.

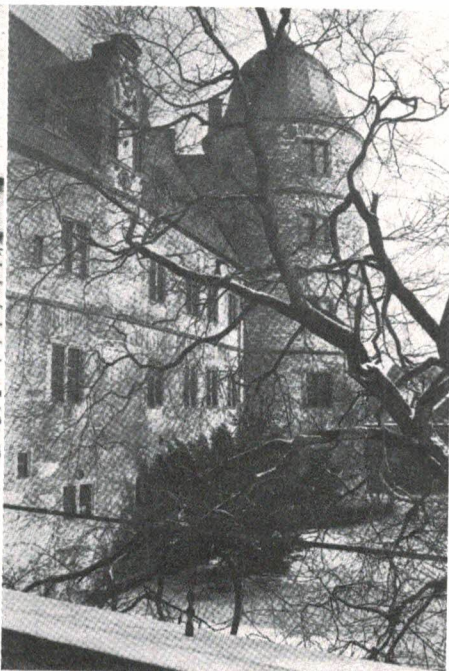
Ferienfreizeit Jungkolping

Zum ersten Male veranstaltete die Kolpingjugend Elsen in diesem Sommer eine Ferienfreizeit für Kinder. 20 Kinder im Alter von neun und zehn Jahren fuhren mit vier Betreuern vom 11. bis 14. 7. 85 zur Wewelsburg. Dank privater Hilfe brauchten wir keinen kostspieligen Bus zu chartern, da wir mit fünf Privatfahrzeugen gefahren wurden. In der Wewelsburg angekommen, hieß es für einige Kinder zum ersten Mal, das eigene Bett ohne mütterliche Hilfe zu beziehen. Anschließend lernten wir die Burg kennen. Der Tag endete mit einem Spielabend. Am nächsten Morgen gab es das Jugendherbergsfrühstück, und bei herrlichem Wetter konnten wir am Nachmittag zum nahegelegenen Flughafen Ahden wandern zur Besichtigung. Nach abendlichem Grillen im Almetal und einer anschließenden Schnitzeljagd brauchten die Betreuer um die Nachtruhe nicht mehr zu fürchten.

Am Samstag lernten die Kinder das Burgmuseum nebst Hexenkeller auf besondere Weise kennen, und zwar mittels eines Burgspiels. Dabei galt es Fragen zu beantworten und so vielleicht aufmerksamer ein Museum zu besichtigen. Nach einem bunten Abend mit einer Modenschau, einem Ratequiz und einer Hitparade wanderten wir, mit Fackeln ausgerüstet, durch die Nacht.

Am Sonntagmorgen feierten wir dann mit Herrn Vikar Barteczko einen vorbereiteten Gruppengottesdienst. Nach der Räumung der Zimmer besichtigten wir noch die Wallhalla und gegen 15 Uhr ging es nach Elsen zurück. Insgesamt eine gelungene Aktion, die im kommenden Jahr in abgeänderter Form wiederholt wird. Ein Nachtreffen für alle Teilnehmer der diesjährigen Freizeit fand bereits statt. Unsere Bilder zeigen die Wewelsburg und die Gruppe.

K. Schmidt





Hast Du Durst auf
Sprudel, Wein, Schnaps oder Bier
— hol es Dir ab — oder ich bring es Dir
Auch Faßbier, Theken, Zapfanlagen usw.



deit.
international



Getränkevertrieb



Heinz-Josef Lindhauer

4790 Elsen, Eichenstr. 9, Telefon 62 12

Öffnungszeiten:

Mo.—Fr. 15.00—18.30 Uhr, Sa. 9.00—13.00 Uhr

Und im

Paddys Getränkemarkt Lindhauer

Paderborn, Balhornstraße 16, Telefon 3 50 00

Öffnungszeiten:

Mo.—Fr. 9.30—18.00 Uhr, Sa. 9.00—13.00 Uhr



Aus dem Leben der Vereine

Fahrradtour der Jungkolping

In diesen Sommerferien veranstaltete Jungkolping eine Fahrradtour nach Sende bei Schloß Holte. Trotz wechselhaften Wetters ging es am Mittwoch, dem 3. Juli, durch Sennelager, vorbei an Staumühle und Hövelhof nach Sende.

In der Pfarrei St. Heinrich, Sende, angekommen, konnten die „Pättkesfahrer“ von Pfarrer Adolf Jung (früher Vikar in Elsen) begrüßt werden. Vor Ort erhielten die Teilnehmer der Fahrradtour umfangreiche Informationen über das Gemeindeleben in Sende.

Am nächsten Tag konnten wieder alle die Rückfahrt antreten.



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie-Dienst - Auto-Zubehör

TV — HiFi — Video!!!

Einzelstücke zu Sonderpreisen

Hitachi-VHS-Videorecorder

Kombination Heim-Portable-Recorder

4/8 Std. / Stereo / mit Accu und Netz

unser bisheriger Preis **2698,—**

2298,—

Metz-Mallorca-Colorgerät

66er Bild / mit Fernbedienung

unser bisheriger Preis **2198,—**

1898,—

Loewe-Opta-Colorgerät

51er Bild / mit Fernbedienung

unser bisheriger Preis **1298,—**

998,—

Sharp-Stereo-Turm

kpl. mit Rack und Boxen / 2 x 25 Watt

mit Tangential-Plattenspieler / weiß oder braun

unser bisheriger Preis **798,—**

598,—

Ihr Partner

Helmut Steins

Elsen, Urbanstraße 33, Telefon 56 39

PS.: Maxell-Cassetten zu Sonderpreisen
Unser Service ist immer 1. Klasse

Aus dem Leben der Vereine

Kommt und macht mit, in der Handballabteilung der TuRa Elsen e.V.

Die Handballabteilung der TuRa Elsen e.V. sucht noch interessierte Kinder, Schüler und Jugendliche, die Spaß und Freude am Handballspiel haben oder unsere Sportart ausprobieren bzw. kennenlernen möchten. Die Handballabteilung ist bemüht, unserem Nachwuchs das Rüstzeug mitzugeben, um erfolgreich spielen zu können und was ganz besonders wichtig ist, den Sport mit seinen unbestrittenen Werten kennen und schätzen zu lernen.

Interessenten melden sich bei Franz Kürpick, Antoniusstr. 3, Elsen, Tel. (0 52 54) 6 98 88 oder direkt beim Training der Jugend- und Schülermannschaften. Die Trainingszeiten entnimmt bitte dem nachstehend abgedruckten Trainingsplan der Handballabteilung. Die Übungsleiter unserer Jugendmannschaften würden sich freuen, wenn sie Dich als neuen Sportkameraden in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Im Bild ist die 1. Mannschaft der Handballabteilung der TuRa Elsen vorgestellt, die in der Saison 85/86 um den Wiederaufstieg in die Kreisliga Gütersloh kämpft.

obere Reihe v. l. Trainer Christian Mathea, Gerhard Wegener, Günter Ballat, Johannes Giesguth, Ulrich Gockel, Spielwart Anton Heggemann

unten v. l. Frank Fröbel, Bernd Schmeing, Torwarte Ulrich Passe und Robert Bendix, Franz Kürpick und Wolfgang Lindemeier

Die Mannschaft hofft, daß Sie, liebe Elsener Handballfreunde, in den Heimspielen der jungen Mannschaft den Rücken stärken und sie wie in den Vorjahren tatkräftig anfeuern und unterstützen. Sie helfen der Mannschaft damit und geben ihr das nötige Selbstvertrauen, um das gesteckte Saisonziel zu erreichen.



*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Aus dem Leben der Vereine

Handballabteilung — Trainingsplan

Stand: 01. 07. 1985

Mannschaft	Jahrgang	Trainingszeit	Trainingsgeräte
Anfängergruppe und D-Jugend	1. 1. 72 — 31. 12. 73 und jünger	Freitag 15.00—16.30 Uhr	Sporthalle der Hauptschule Elsen
C-Jugend	1. 1. 70 — 31. 12. 71	Freitag 16.30—18.00 Uhr	Sporthalle der Hauptschule Elsen
B-Jugend und A-Jugend	1. 1. 68 — 31. 12. 69 1. 1. 66 — 31. 12. 67	Dienstag 16.30—18.00 Uhr Donnerstag 20.00—22.00 Uhr	Turnhalle der Grundschule Elsen Sporthalle der Hauptschule Elsen
Damen	für alle Altersklassen	Freitag 18.00—19.30 Uhr	Sporthalle der Hauptschule Elsen
Alte Herren und III. Senioren		Freitag 19.30—21.00 Uhr	Sporthalle der Hauptschule Elsen
II. Senioren und I. Senioren		Dienstag 20.00—22.00 Uhr Donnerstag 18.30—20.00 Uhr	Schloßhalle Schloß Neuhaus Ahornsporthalle Paderborn

Neue Frisurenmode
für junge Leute.

KOSMOS:

Neue, freche Fransenfrisur
mit Ansatzdauerwelle.
Unser Modehit.
Wir machen Sie Ihnen.

Salon Liggesmeyer

4790 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 57) 55 27





Am Gaukindertreffen des Ostwestfälischen Turngaues,

das am 25. 8. 85 unter der Regie des TuRa-Turners und Gaujugendwarts Christoph Drewes in Paderborn auf dem Schützenplatz durchgeführt wurde, nahm die Turnabteilung mit 55 Kindern teil. Elsen stellte durch diese hohe Beteiligung die größte Gruppe. Auch die Behindertensportgruppe beteiligte sich an diesem Fest zahlreich. Dank der guten Organisation und der Vielfalt der gebotenen Spiel- und Sportmöglichkeiten waren alle Teilnehmer einschließlich der vielen Helfer begeistert.

Nach erfolgreichem Abschluß eines Gruppenhelferlehrganges stehen als Helfer und Betreuer für die Trainingsarbeit die beiden Turnerinnen Sonja Markus und Edith Probst zur Verfügung.



DER NEUE Mazda 323



Mazda 323 LX, 3türig

Barpreis

inkl. Überführungskosten

DM 14.410,—

Details: 1,3 l, 44 kW (60 PS), 5-Gang, 145 km/h.

Serienmäßig: u. a. Colorverglasung, Rücksitz-
lehnen einzeln umklappbar, H4-Scheinwerfer, Tür-
und Zündschloßbeleuchtung, von innen verstellbarer
Außenspiegel, Heckscheiben-Wisch-Wasch-Anlage,
Schublade unter dem Sitz, integrierte Werkzeugbox.

Gebr. Hißmann KG

Urbanstraße 21, Telefon (0 52 54) 50 05

4790 Paderborn-Elsen

mazda

Aus dem Leben der Vereine

Die TuRa-Frauen

veranstalteten am 26. 8. 85 einen Mehrkampftag zur Erlangung der DLV-Mehrkampfnadel. Leider wurde die Veranstaltung durch schlechtes Wetter getrübt, das sicher viele Turnerinnen fern gehalten hat. Dennoch konnte die Nadel 22 Turnerinnen überreicht werden. Die DLV-Nadel in Gold errangen: Christine Brosius, Gerti Esser, Marianne Gees, Ilse von Glahn, Marlies Humpert, Maria Nettelbreker, Marita Peters, Irmgard Scheele und Else Steinmetz. Silber erhielten: Irmgard Brüseke, Marielies Henning, Gerlinde Hoffmann, Heidi Knebel, Anni Liphardt, Resi Niggemeier, Helga Plass und Roselies Pottmeier. Bronze erreichten: Traute Harges, Annemarie Heggemann, Eva Kremliczek, Magdalene Schmits und Helga Westphal.

Am 31. 8. 1985 machten die TuRa-Frauen ihren traditionellen Tagesausflug. Marielies Henning, die die Fahrt wie immer hervorragend vorbereitet hatte, konnte einen bis auf den letzten Platz gefüllten Bus begrüßen. Nach einem Picknick im Walde beim „Hermann“ führte die Fahrt in die Nähe von Schwalenberg. Von hier aus wanderten die Frauen zu einer Grillhütte nahe des Städtchens. Es wurde aus den mitgebrachten Vorräten ein reichliches Mittagessen eingenommen. Anschließend konnten nach einer kurzen Wanderung die Sehenswürdigkeiten Schwalenbergs je nach Lust und Laune bis zur Abfahrt des Busses in Augenschein genommen werden. Allen Teilnehmern machte die Fahrt Freude, und sie werden im nächsten Jahr sicher gerne wieder mitfahren.



NEU

Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Eals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

**Absteckung und Einmessen von Gebäuden
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau**

NEU

Aus dem Leben der Vereine

TuRa Elsen — Turnabteilung

**Wir stellen vor:
Die Rolle unter Kontrolle —**



Ob auf einem oder beiden Reifen, im Rad oder auf dem Rad, nach links oder nach rechts — beim Rhönrادترن geht's tatsächlich rund!

Dieses 1925 in der Rhön erfundene Turngerät erfreut sich in den letzten Jahren einer immer größer werdender Beliebtheit. So auch bei uns in Elsen, wo die Turnabteilung der TuRa Elsen 1983 dieses Sportgerät in ihr Übungsangebot aufgenommen hat. Die Übungsvielfalt am Rhönrادترن verspricht die Beanspruchung der gesamten Körpermuskulatur, fördert die Körperbeherrschung sowie die Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit. Dieses begründet sich aufgrund der Tatsache, daß es trotz einiger Gemeinsamkeiten mit dem Kunstturnen ein sich ständig bewegendes

Turngerät ist. Ob freizeit- oder leistungsorientiert betrieben — jeder Bewegungswillige kann unter Aufsicht und Anleitung erfahrener Übungsleiter sein individuelles Programm gestalten.

Für Interessierte sei gesagt, daß man jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle der Hauptschule Elsen das phantastische Gefühl des Rhönrادترن erfahren kann. Christoph, Christoph und Peter (CCP) von der TuRa-Turnabteilung freuen sich auf Deinen Besuch.

Zum Rhönrادترن ist auszuführen, daß Christoph Müller, der Trainer der Elsender Rhönrادترن, zum Landesfachwart für das Rhönrادترن gewählt wurde.

Wir geben Gas für Ihre Heizung



Das Umstellen Ihrer Heizung auf umweltfreundliches Erdgas war noch nie so einfach und kostengünstig wie zur Zeit: Im Rahmen der Gemeinschaftsaktion "PROBLEMLOS-HEIZUNG ERDGAS" bieten wir Ihnen

- individuelle kostenlose Heizungsberatung mit Nachweis der Wirtschaftlichkeit
- verbilligte Anschlußkosten
- Erdgasumstellung zu besonders kundenfreundlichen Preisen und Bedingungen
- Finanzierung der Anschluß- und Umstellungskosten zu günstigen Konditionen
- Hilfestellung für die Verwertung des Restöls
- Unterstützung beim Ausbau und Abtransport des alten Öltanks
- alle Dienstleistungen aus einer Hand: Wir ersparen Ihnen Laufereien und zeitaufwendige Gespräche mit mehreren Partnern

**Dienstleistungen
aus einer Hand!**

STADTWERKE PADERBORN GMBH + FACHFIRMEN DER INNUNGEN
FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK PADERBORN UND BÜREN
Anschrift: Kundenzentrum **RAT+TAT**
4790 Paderborn, Krämerstraße 8 - 10, Tel. 05251/502-258

„Jeden Tag eine gute Tat“

Große Augen machten die 20 Jungpfadfinder und ihre fünf Leiter vom Jungpfadfinder-II-Trupp der DPSG, als sich der von ihnen in Waldstücken in und um Elsen gesammelte Abfall zu mehreren großen Müllbergen türmte.

Entstanden war diese „Waldaufräumaktion“ aus den Berichten der Juffis über ihre Ferienerlebnisse. Die schmutzigen Strände und „wilden Pick-Nick-Plätze“ in den Bergen, hatten die Jungen und Mädchen zu dieser guten Tat inspiriert.

Bevor im Stamm Elsen der Stufenwechsel erfolgen wird, werden die Jungpfadfinder ihr Versprechen ablegen. Durch das Juffi-Versprechen bindet sich der Jungpfadfinder an seinen Trupp und dessen Leitlinien. Das nächste Fest steht also schon bevor.



*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*



●● **Spekulationen können
platzen wie Seifenblasen.
Legen Sie Ihr Vermögen deshalb
in die erfahrenen Hände
Ihres Geldberaters.●●**

Geldanlage – Ihr Geldberater kennt sich aus.

wenn's um Geld geht
Sparkasse 



wenn's um Geld geht
Sparkasse in Elsen

Gedanken zum Erntedank.

Es gibt Menschen, die sagen: „Dank macht abhängig. Dank erniedrigt den Menschen. Der Mensch wird in die Rolle des Bettlers oder Almosenempfängers gedrängt, und das ist ehrlos. Man hat ein Recht auf die Dinge!“

Haben wir ein Recht auf die Dinge?

Erntedank ist mehr — Erntedank ist „Danken können!“

Christen sind Menschen, die danken können. Danken können, heißt: zugeben, daß nicht alles auf Grund unserer eigenen Leistungen zustande gekommen ist; heißt: sich darüber freuen können, daß wir unser Leben nicht selbst in der Hand halten und behalten können, sondern daß wir es aus der Hand Gottes bekommen haben als Geschenk. Und weil wir deshalb allen Grund haben zu danken feiern wir Erntedank: dankbar dafür, daß alles — auch unser Leben — aus der guten Hand Gottes kommt — dankbar dafür, daß wir diese Welt und ihre Gaben gebrauchen können. Wir werden immer satt, wir leiden keine Not, auch wenn das Wetter nicht gerade erntefreundlich gewesen ist. Denken wir an die Sahelzone, in der schon jahrelang kein Regen mehr fiel. Wir haben also allen Grund, Erntedank zu feiern, denn unsere Tische sind nach wie vor voll. Denken wir an die, die Hunger leiden in aller Welt.



Wenn's um Ihr gutes Recht geht: **D.A.S. – Europas größte Rechtsschutz- Organisation**

Wußten Sie, daß ein Rechtsstreit um zum Beispiel nur 5.000,- Mark in zwei Instanzen fast genauso viel an Anwalts- und Gerichtskosten verschlingt? Manch einer hat da schon klein beigegeben und auf sein gutes Recht verzichtet — ganz einfach aus Angst vor dem finanziellen Risiko.

D.A.S.-Mitglieder sind da besser dran. Für sie tragen wir das Risiko — ihnen zahlen wir die notwendigen Kosten.

Herbert Steinrücken

D.A.S.-Rechtsschutz • Victoria-Versicherungen

Germanenstr. 4 • 4790 Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 6 73 60

Pfadfinder — Rower — per Fahrrad durch Holland

Die erst ab April dieses Jahres bestehende Rowergruppe (18 — 21 J.) des Pfadfinderstammes Elsen unternahm in diesem Sommer eine 14tägige Fahrradtour durch Holland. Es ging dabei nicht nur ums Radfahren, sondern es bestand vorrangig das Interesse, Land und Leute kennenzulernen und Kontakte zu holländischen Jugend- bzw. Pfadfindergruppen zu knüpfen.

Am 19. Juli begann in Bad Bendheim, dem deutschen Grenzbahnhof, die Fahrt in Richtung IJsselmeer mit Stationen in Weerselo, Daarle, Omen und Kampen. Nach fünf Tagen war das alte Fischerstädtchen Urk — und somit das erste große Ziel erreicht.

Schon während der ersten Tage bekam man immer mehr Routine im Zelt-Auf- und Abbau, und das Verstauen des Gepäcks klappte immer besser, so daß die tagsüber zur Verfügung stehende Zeit für Fahrt und Erkundigungen ständig wuchs.

Die Organisation des Essens bzw. der anfallenden Aufgaben bereitete nur am Anfang einige Schwierigkeiten, doch schon bald war die Gruppe auch in dieser Hinsicht gut eingespielt.

Am IJsselmeer selbst nutzte die Gruppe die zur Verfügung stehenden Tage, um sich über die Lebens- bzw. Arbeitsweise der Menschen in der Vergangenheit und der Gegenwart zu informieren. Außerdem boten sich Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten, wie Schwimmen und auch die Teilnahme an einem Volleyballturnier. Auf der Strecke von IJsselmeer in Richtung Grenze stießen die Rower schon in Vollenhore, der ersten Zwischenstation auf holländische Pfadfinder.

Nach einem gemeinsam verlebten Abend, der zum Austausch von Informationen und Erfahrungen über vergangene Aktivitäten und über Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Pfadfinderseins genutzt wurde, stand bereits in groben Zügen die Planung für die noch verbleibenden Tage der Fahrt. Tips und Ratschläge der holländischen Pfadfinder führten die Gruppe nämlich in sehenswerte Ort- und Landschaften und zu weiteren holländischen Pfadfinderstämmen.

**Sprechen Sie doch mal mit mir
über eine**

Hausratversicherung

Westfälische
PROVINZIAL ...mit Rat und Tat
Versicherung der  Sparkassen auf Ihrer Seite

Werner Kuhlmann - Kamp 13, 4790 Paderborn, Tel. 05251/22970

Aus dem Leben der Vereine

Auch mit diesen Jugendlichen entwickelten sich rege Unterhaltungen, und man beschloß, auch für die kommenden Jahre in Kontakt zu bleiben und die gebotene Gastfreundschaft gerne zu erwidern. Das Wir-Gefühl und das Verständnis der Gruppe ist während der Fahrt stetig gewachsen. Die gute Laune stieg von Tag zu Tag, und auch der Blick der Gruppenmitglieder für Übereinstimmendes und die Eigenarten des fremden Landes und seiner Bewohner wurden offener.

Christian Gemke

Restaurant Zum goldenen Pflug

Elsen-Gesseln • Telefon (0 52 54) 53 35

Empfehle unsere Gesellschaftsräume
für 50 und 200 Personen zu Hochzeiten
und anderen Feiern.

Für Nostalgieliebhaber steht
eigene Kutsche bereit.

Im Ausschank „Veltins“ und „Gatzweilers Alt“.
Unsere Spezialität: Hausmacher Platte.

Familie Nettelnbreker



Fleischerei Menne

Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren

13mal DLG-prämiert

1980

◆ Silber für Eisbein und Mett
◆ Silber für Sülze mager ◆ Bronze für Jagdwurst

Seit 2 Jahren hat sich der Betrieb auch auf Partyservice
(kalte Buffets und warme Gerichte aller Art) eingerichtet.

von-Ketteler-Straße 33 • Elsen



LEBENSVERSICHERUNG

Garant für die Leistungen im Schadensfall

Beugen Sie selbst vor.
Eine erkannte Gefahr ist
halb so schlimm. Gegen die
zunehmend unzureichende
Versorgung durch die
gesetzlichen Rententräger
können viele vorbeugen.

Kapitalaufbau

Erwerbsunfähigkeitsrente

Berufsunfähigkeitsrente

Altersrente

Kapitalversicherung

Hans Nagel

**4790 Paderborn-Elsen — Telefon (0 52 54) 57 19
Nesthauser Straße 41**

Veranstaltungshinweise

Heimat- und Verkehrsverein Elsen

6. 10. 85 Wandertag mit Erntedank —
Abschluß in der Bürgerhalle — 10.00
Uhr Abmarsch bei der Spadaka

Männerverein Elsen:

21. 10. 85 19.30 Uhr Jugendheim.
Monatsversammlung.
Thema: Rußland — Mongolei —
China. Ein Reisebericht mit Dias,
1. Teil
18. 11. 85 19.30 Uhr Jugendheim.
Monatsversammlung.
Thema: Rußland — Mongolei —
China. Ein Reisebericht mit Dias,
2. Teil

Kirchenchor St. Dionysius Elsen

13. 10. 85 Patronatsfest
10.00 Uhr Singen im Hochamt
1. 11. 85 Allerheiligen.
10.00 Uhr Singen im Hochamt

Kolpingsfamilie Elsen

17. 10. 85 Elsen — wie es einmal war. 2. Teil
mit Dias von Johannes Plesser
26. 10. 85 Teilnahme an der Abschluß-
veranstaltung:
„Wir reden nicht nur — wir helfen.“
27. 10. 85 Gemütlicher Nachmittag der
Jungkolpingmitglieder mit ihren
Eltern bei Kaffee und Kuchen im
Jugendheim

Schützenverein Elsen-Bahnhof:

19. und 20. 10. 85 Pokalschießen im Jägerkrug
25. und 26. 10. 85 Pokalschießen im Jägerkrug
27. 10. 85 Siegerehrung im Jägerkrug
20. 11. 85 Kaffeetrinken der Frauen
6. 12. 85 Nikolausfeier für die Kinder
7. 12. 85 Versammlung im Jägerkrug

Frauengemeinschaft Elsen

9. 10. 85 Tages-Wallfahrt
Religiöse Bildungsabende Präses
Kämpchen
15. 10. 85 19.30 Uhr Josefshaus. Thema:
Unsere Vorstellungskraft — Christi
Lehren in den Gleichnissen
29. 10. 85 19.30 Uhr Josefshaus. Thema:
Die Empfänglichkeit der Sinne —
Bewußtes Verhalten.
- ab 3. 10. 85 jeden Donnerstag: Bastelabend für
den Basar
19.30 Uhr Josefshaus
1. 12. 85 Adventsbasar mit Kaffee und Kuchen
zu Gunsten der Mission

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

12. Oktober 85 Altkleider- und Altpapiersamm-
lung im gesamten Stadtgebiet
Paderborn
- 18./19. 10. 85 Stufenwechsel
1. — 3. 11. 85 Wochenendfahrten von zwei
Trupps nach Rüthen und
Hiddessen
6. — 8. 12. 85 Gemeinsames Wochenende aller
Leiter mit Familien / Freunden
- Anf. Dez. 85 Informationsabend für Rower,
Pfadfinder und interessierte
Eltern: Dorothe Schrot und
Jochen Mehlich berichten von
ihrer Reise zu den Philippinen
- Februar 1986 Stammesversammlung (Jahres-
hauptversammlung)
- Juni 1986 Es ist ein großes Stammesfest im
Ortsteil Elsen geplant — in eige-
ner Sache —

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn 9/206—1
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 50 24
montags—donnerstags 8.00—12.30 Uhr
und 13.30—16.30 Uhr

freitags 8.00—12.30 Uhr

Polizeidienststelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 6 86 19

Kath. Pfarramt 52 62

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet. Der
Pfarrer ist persönlich in der Zeit von 18.00—19.00
Uhr zu erreichen, außer Freitag und Sonnabend!

Pfarrer Kämpchen 52 62

Vikar Barteczko 53 76

Caritas-Verband Paderborn
Sozialstation 9/2 95 91

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36 51 21

Evang. Sozialstation Paderborn 9/5 60 85

Küsterin: Frau Lindner
Hölternstr. 7 6 71 24

Postamt Elsen 50 10

montags—freitags 8.30—12.00, 15.00—17.30 Uhr
samstags 8.30—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags—mittwochs 8.15—12.30 Uhr

und freitags 14.00—16.30 Uhr

donnerstags 8.15—12.30 Uhr

14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Ban-
derolen sind in der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 9.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Schulen

Grundschule Elsen, Simonstr. 2 64 22

Comeniussschule Elsen, Primarstufe,

Gemeinschaftsschule, Grundschule der

Stadt Paderborn, Bohlenweg 52 6 76 78

Nesthauser Straße 1 6 76 78

Hauptschule Elsen 52 59

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier 50 50

Taxi-Ruf Weiss 50 01

Taxi-Ruf „Pader Taxi“ 66 66

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich 8.00—13.00 Uhr

15.00—18.00 Uhr

samstags 8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Freitag 14.30—17.30 Uhr

Mittwoch 10.00—12.00 Uhr

Sonntag 10.00—11.30 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt 51 22

Dr. med. Latzel, prakt. Arzt 52 23

Dr. med. Jabir-Mihsin 52 55

Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin 66 44

Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin 66 44

Dr. Jahnke, Zahnarzt 50 80

Frau Dr. Jahnke,

Fachärztin für Kieferorthopädie 50 80

Löseke, Zahnarzt 51 29

Dr. Michels, Zahnarzt 63 77

Cristoph Waniek, Zahnarzt 6 92 01

Tierärzte

Dr. Vonnahme 9/2 23 45

Dr. Kluge (0 52 50) 76 81

Rechtsanwälte

Martina Krokowski-Nierhoff (0 52 54) 50 68

Udo Pfitzer 51 33

Apotheken

Westfalen-Apotheke 52 68

Steinhof-Apotheke 52 93

Heilpraktiker

E. Eusterholz 51 17

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen 56 49

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall 1 10

Feuer 1 12

Krankentransport 9/2 93 01

Priesternotruf 9/2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon 63 39

Dienstag und Donnerstag:

Frühbad von 6.00 bis 8.00 Uhr

Samstag:

6.00 bis 17.00 Uhr allgemeines Schwimmen

Montag und Mittwoch:

15.30 bis 17.00 Uhr Familien mit Kleinkindern

Redaktionsschluß für die Ausgabe 86:

3 November 1985

BITTE DRINGEND BEACHTEN!

Wegen der Weihnachtsgabe

**Sparwoche 24.10. - 30.10.
Weltspartag**

**"Als Sparer hab' ich unsere
Zukunft besser im Griff.
Ich spare regelmäßig für alle
Fälle und - mit höheren
Zinsen - für später.
Bei meiner Bank fühle ich
mich gut aufgehoben."**



Spar- und Darlehnskasse

PADERBORN-ELSEN